

Regeln
für die
deutsche Rechtschreibung
nebst
Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Preussischen Ministeriums für
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Neue Bearbeitung.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.

1922.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)	4
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung	5
Besondere Regeln:	
III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen	5
A. Selbstlaute (Vokale)	5
B. Mitlaute (Konsonanten)	6
IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute	11
A. Die Kürze des Selbstlautes	11
B. Die Länge des Selbstlautes	12
V. Über die Anfangsbuchstaben	15
VI. Über die Silbentrennung	18
VII. Über den Bindestrich	19
VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph)	20
IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern	20
Wörterverzeichnis	21

Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen Stamm. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. Wort, oder in Verbindung mit Bildungsteilen.

Bildungsteile sind:

- a) Vorsilben: **bewahren, gehorchen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen, Urzeit, Andant, Antwort, Erzherzog;**
- b) Nachsilben: **Treue, Söhnchen, Fremdling, Flügel, Leser, Mühsal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntnis, Landschaft, kindlich, folgsam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobtest, lobte, lobten;**
- c) bloße Mitlaute: **Federn, Waters, trägtst.**

2. Sprachsilben nennt man diejenigen Bestandteile, in die ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungsilben zerfällt, z. B. Flüg-el, Les-er, gold-en, schön-er; Sprechsilben dagegen diejenigen, in die das Wort bei langsamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. Flü-gel, Le-ser, gol-den, schö-ner.

Oft fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. Be-trieb, Ver-druß, Lab-sal, Klar-heit, lieb-lich, sag-te.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Inlaut der Sprachsilben.

Selbstlaute stehen im Anlaut, wenn sie am Anfange, im Auslaut, wenn sie am Ende, im Inlaut, wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. e in Erz im Anlaut, in sagte im Auslaut, in Herz im Inlaut.

Mitlaute — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut, z. B. gr in Grund. Mitlaute, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mitlaut beginnt, z. B. nd in Grund und gründlich; dagegen im Inlaut, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. nd in Gründe, Gründung.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den Hauptton oder den Nebenton

In jedem einfachen deutschen Worte hat der Stamm den Hauptton, z. B. leben, Menschen, ehrbar. Die Nachsilben ei und ier und die Vorsilbe ant haben jedoch stets, die Vorsilben un, ur und erz meistens den Hauptton, z. B. Wüstenei, Revier; Antlig; unwahr,

Ursprung, Erzengel; und abweichend von der Regel betont man allgemein in lebendig, meist auch in wahrhaftig nicht die Stammsilbe.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel der Stamm des ersten Wortgliedes den Hauptton, der Stamm des zweiten Wortgliedes den Nebenton; andere Silben sind unbetont. So hat z. B. in dem Worte Hausfrauen Haus den Hauptton, frau den Nebenton, en ist unbetont.

I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben).

§ 1. Man unterscheidet Selbstlaute und Mitlaute.

Die Selbstlaute sind:

1. einfache:

geschlossen: (ihn)	i	ü (Küchlein)	u (du)
offen: (in)	i	ü (Küche)	u (und)
geschlossen: (Neh)	e	ö (Öfen)	o (Ofen)
offen: (Bär, elf)	ä (e)	ö (öffnen)	o (offen)
		ë (Tagë)	
		a	

2. Doppellaute (Zwielaute): au eu ei

Die Mitlaute sind:

	Verschlußlaute		Reibelaute		Halb-	Nasen-
	stimmlos	stimmhaft	stimmlos	stimmhaft	laute	laute
Stippenlaute:	p	b	f	w		m
Zahn-Zungenlaute:	t	d	ß (ß, ff)	þ	r l	n
			sch			
Vordergaumenlaute:			ç ¹⁾	j		ng
Hintergaumenlaute:	k	g	ch ²⁾			nk ³⁾
Rehlhauch:			h			

Anm. 1. Das Zeichen **ç** wird für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen, ganz abgesehen von der Unterscheidung kleiner und großer Buchstaben. So werden für die Laute eu und ei auch die Buchstaben äu und ai verwendet; der **ſ**-Laut wird auch durch **v**, der harte **s**-Laut auch durch **f**, **ß** und **ff**, die Lautverbindung **fw** durch **qu**, die Lautverbindungen **fs** und **fs** auch durch **g** und **z** bezeichnet. Dazu kommt, daß in der Schreibung von Fremdwörtern oft auch fremde Lautbezeichnungen beibehalten werden, so **c** für **k** und **z**, **ch** für **k**, **ph** für **f**, **th** für **t**, **h** für **ü**.

Anm. 2. Wie **ä**, **ö**, **ü**, **ä**, **ö**, **ü**, ist auch **ä**, **ö**, **ü** und nicht **Ne**, **De**, **Ue**, **Ae**, **Oe**, **Ue** zu schreiben.

¹⁾ Z. B. in ich. ²⁾ Z. B. in ach. ³⁾ Ein einheitlicher Laut für Reibelauten durch u. Reibelauten.

II. Schwierigkeiten der deutschen Rechtschreibung.

Eine Regel: „Schreib, wie du richtig sprichst“, ist im § 2. Deutschen nicht durchführbar; denn

1. 24 Lautzeichen (Buchstaben) können nicht die viel größere Zahl von wirklichen Lauten eindeutig bezeichnen;

2. das Schriftbild entspricht oft noch einem früheren Lautstand des Wortes, z. B. in Vieh, die (geschichtlich begründete Schreibung);

3. nach dem Grundsatz der Stammbewahrung richtet sich die Schreibung des Auslautes nicht nach der Aussprache, sondern nach der Bezeichnung des Inlautes (Grab — graben).

Es sind darum besondere Rechtschreiberegeln notwendig, die sich jedoch am besten durch das Wortbild und den Gebrauch beim Schreiben einprägen.

Besondere Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

A. Selbstlaute (Vokale).

§ 3.

ä, e; äu, eu.

ä und äu schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform **a** oder **au** zeigen, z. B. älter, Länder; Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit **a** oder **au** zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

In vielen Wörtern erscheint aber auch **ä** und **äu**, ohne daß eine verwandte Form mit **a** und **au** vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Umgekehrt schreibt man in manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, äßen, blähen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, säkeln, Fächer, fähig, ungesähr, gähnen, gang und gäbe, gären, gräßlich,

Gräte, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägdelein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähen, prägen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Schädel, Geschäft, Schäfer, Schärpe, schmähén, schmälén, schräg, spähen, spät, träge, Träne, wähen, wärts (vorwärts), zähe;

dräuen, Knäuel, Säule, sträuben, räuschen;

echt, emsig, Ente, Esche, Grenze, Fering, Krempe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, welsch;

beuchte (von dünken), leugnen, Leumund, verleumben.

Unterscheide Uhre (am Halm) und Ehre, Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Gewehr, Abwehr, (sich) wehren — währen (bauern), während — gewähren (gestatten), die Gewähr, Währung — bewähren (zu wahr gehörig); gräulich (von grau) und greulich (zu Greuel gehörig).

§ 4.

ai, ei.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Maie, Mais.

Man unterscheidet Saite (z. B. auf der Geige) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waife (elternloses Kind) und Weise (Art, Melodie).

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide (Baum sowie Fütterungsplatz), Weidmann, Weidwerk, Weizen; ebenso Ereignis, gescheit.

§ 5.

B. Mitlaute.

Die Mitlaute **b**, **d**, **g** werden im Inlaut mit Stimmtön (stimmhaft), im Auslaute stimmlos gesprochen. Die Schreibung des Auslautes aber richtet sich nach der des Inlautes, z. B. Kalb (Kälber), aber Alp (Alpen); Kleid (Kleides), aber Geleit (Geleites); Drang (Dranges), drängt, aber Trank (Trankes), tränkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

§ 6.

b, **p**.

Man schreibt mit **b**: Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn; mit **p**: Haupt, Papst, Mops, Raps.

d, t, dt, th.

§ 7.

1. Vor dem **t** der Biegung wird das auslautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, mithin auch Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der Tod (todbringend, tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde) und tot (der Tote, töten, Toischlag, Totengräber); Geld und Entgelt (unentgeltlich), aber endgültig (von Ende); das Gewand und gewandt, der Versand und versandt.

Man unterscheidet Stadt und Statt (Werkstatt, stattfinden); (ihr) seid und seit (z. B. seit gestern).

Merke ferner Schmied; Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; durchgehends, eilends, nirgends, vollends, zusehends (aber eigens, unversehens); eigentlich, flehentlich, geflissentlich, gelegentlich, hoffentlich, namentlich, wesentlich, wissentlich u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt bloßes **t** in: Tal, Ton (Töpferton), Tor (der und das), Tran, Träne, tun und Tür; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. Taler, tönern, töricht, tranig, tränen, Tat, tätig, Untertan; ferner in: Tau (der und das), Teer, Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, teuer, Turm — Eigentum, Ungetüm; Armut, Flut, Blut, Heimat, Heirat, Rot, Lot, Met, Mut (mutig), Not (nötig), Rat (Rätsel, Gerät), rot (Röte, rötlich), Wert, Wirt, Wut (Wüterich); Atem, Blüte, Pate, Rute.

Anm. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in Äther, Kathedrale, Kathete, Cheese, Chron; dagegen **t** in Hypotenuse, Myrte.

Anm. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel Theobald, Theoderich, Lothar (vgl. Lothringen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man besser ohne **h** Günter, Walter (vgl. Werner aus Wernher), Bertra und Bertold (vgl. Bertram, Adalbert).

§ 8.

g, ch, f.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

ig steht in Essig, Honig, Käsig, König, Pfennig, Reisig, Zeisig und den Eigennamen auf -wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

ich steht in Bottich, Drillich, Fittich, Kranich, Pfirsich, Rettich, Teppich und in allen Wörtern auf -rich, z. B. Fähnrich, Enterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden, z. B. geistig, gütig, sittig, mannigfaltig, dagegen geistlich, gütlich, sittlich, allmählich (vgl. gemächlich). — In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **I** auslauten, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso adlig, billig, bucklig, ekelig, neblig, gleichschenkelig, winklig; aber greulich.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **ch** geschrieben, z. B. Bechricht, löricht.

Anm. Predigt ist anders gebildet; über befriedigt, gebilligt, geheiligt, unbehelligt usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind Magd und Macht, Teig (zum Backen) und Teich (Weiher), Zwerg und zwerch (quer, in Zwerchfell); kriegen und kriechen, siegen, versiegen (vertrocknen) und siechen (franken), taugen und tauchen, zeigen und Zeichen.

§ 9.

gf, ff, df, r, chf.

Stammsilben mit dem Auslaut **g, f, f** bewahren diesen vor **f (s)**, z. B. flugs (von Flug), links, Häcksel (von hacken), Knicks, knicksen, Klecks, flecksen; **gs** steht in der Nachsilbe lings, z. B. blindlings, jählings, meuchlings. Sonst wird die Lautverbindung **ff (fs)** durch **r** und **chf (chs)** bezeichnet.

r wird gebraucht in Art, Here, Ur, Ure.

chf (chs) in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechselfn, Eidechse, flachs, fuchs, Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wische.

f, v, ph.

§ 10.

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Efeu; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

v wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, fülle, füllen, für), als Inlaut nur in frevel.

Anm. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Nerv, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

ph schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie (auch schon Fotografie), Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

f, h, ff, s.

§ 11.

Wir haben zwei **S-Laute**, einen stimmhaften, sog. weichen, nur im Anlaut und Inlaut¹⁾, der immer durch **f** bezeichnet wird, z. B. salben, lesen, und einen harten, stimmlosen, der vorzugsweise durch **h** und **ff**, unter Umständen aber auch durch **f** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, essen, Rispe, Haus.

Im einzelnen gelten folgende Regeln:

§ 12.

1. **f** steht ferner

a) im Anlaut der Nachsilben sel, sal, sam, z. B. Kätsel, Labfal, seltsam;

b) in der Lautverbindung **fh** und **ft**, z. B. Espe, Knospe, Wespe, fasten, Riste, Pfosten; Gast, Lust, Nest.

Anm. 1. Im Anlaut von Stammsilben schreibt man **f** vor **h** und **t** (z. B. in Spiel, gepart, Stern, versteinert), während man **sch** spricht.

Anm. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen **S-Laut** (**f, h, ff, s, k, z**) ausgeht, wird von der Endung **est** der zweiten Person, sobald sie das **e** verliert, auch das **f** ausgelassen, z. B. du liest, du wäcst, du reist

¹⁾ Im Auslaut wird — gerade so wie **b, d, g** — auch das weiche **f** des Inlautes stimmlos, d. h. ohne Schwingung der Stimmbänder gesprochen. In Süddeutschland und zum Teil auch in Mitteldeutschland besteht diese Unterscheidung in der Umgangssprache nicht; man kennt dort nur einen stärkeren und schwächeren Anfaß dieser Laute ohne Stimmbänderschwingungen.

neben du reifest (reisen), du reißt (reißen), du ißt neben du issest, du läßt neben du lässest, du sißt neben du sißest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen *S*-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heißeste, süßeste; doch größte. — Bei den auf *sch* ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das *s* der Endung bei, z. B. du nassst, du wäschst; der närrischste.

2. **ß** steht zur Bezeichnung des stimmlosen *S*-Lautes
 - a) im Inlaut nur nach **langem** Selbstlaut, z. B. außer, reißer, Blöße, Größe, Maße, Schöße;
 - b) im Auslaut aller Stammsilben, die im Inlaut mit **ß** oder **ff** (s. unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Schuß (Rockschoß), zerreißt; Fluß, Haß, gehaßt, Schloß, Schoß (Zoll, junger Trieb), eßbar, bewußt; also auch in der Vorsilbe miß- (vgl. missen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (trotz dessen und wessen), mithin auch deselben, deshalb, weshalb, deswegen, weswegen, indes, unterdes; aus (trotz außer).
3. **ff** steht als Bezeichnung für den stimmlosen *S*-Laut nur im Inlaut nach **kurzem** Selbstlaut, z. B. Masse, Kresse, Missetat; Flüsse, hassen, Schlösser, essen, wissen; Gleichnisse (vgl. § 15).
4. **s** steht nur im Auslaut, und zwar in
 - a) Stammsilben, die im Inlaut mit *f* geschrieben werden, z. B. dieses, dies, diesseits; Gänse, Gans; Gemse, Gemsebock; Gemüse, Mus; Gase, Gäschen; Reiser, Reis; ebenso Ries (Papier). Jedoch bleibt das inlautende *f* vor einem *t* der Biegung, z. B. (er) lieft, reift, wächst;
 - b) in Endungen, auch der Nachsilbe *-nis*, z. B. Kindes, Gleichnis;
 - c) in kurzen, einsilbigen Wörtern, z. B. als, bis (bisher), das, es, was usw. (vgl. unter 2b). Man unterscheidet das als Geschlechts- und Fürwort und daß als Bindewort;
 - d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Insbondere sind zu unterscheiden: bis — der Biß; der Geißel (Bürge) — die Geißel (Peitsche) — die Geiß (Ziege); die Hast — du hast (haben) — du haßt (hassen); er ist (sein) — er ißt (essen); er reist (reisen) — er reißt (reißen); weiß (Farbe), weißlich — Weisheit (vgl. weise). wohlweislich, naseweis, weisfagen.

In lateinischer Schrift steht s für ſ und ß, ss für ff, ß (besser als ls) für ß; für ß tritt in großer Schrift sz ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse).

IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

A. Die Kürze des Selbstlautes

§ 13.

wird nur in Silben, die nur auf **einen** Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mitlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in Stammsilben sowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Mitlaute (l und t) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; treffen, trifft, trifft, aber Trift; nimmst, nimmt; trittst; am schlaffsten.

Anm. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Hinzutreten von Biegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mitlaute, wie si, t, d, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (du) kannst, aber Kunst, denn in kannst ist st Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet k^ann; dagegen gehört in Kunst das st zum Stamme selbst, der somit auf nst auslautet. Demnach ist zu schreiben: gebrannt, Brauntwein, aber Brand; gekannt, kenntlich, Kenntnis, aber Kunde; (sie) spinnt, aber Spindel; (der) dürreste, aber Durst; (er) harrt, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Gespinnst, Gewinnst, Günst nebst ihren Ableitungen; samt, insgesamt, sämtlich.

Statt Sammet, Zimmet, Caffet, Drillich, Grummet schreibt man auch Samt, Zimt, Cast, Drilch, Grunt.

Anm. 2. Für doppeltes t schreibt man in deutschen Wörtern **ct** und **ß** können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mitlaut steht

einfaches *t* und *z*. Also ist zu schreiben z. B. Wäcker, Hacke, Schreck, nacht; setzen, Satz, jehō, jehzt; dagegen Galen, erschraf, Ranke; Reiz, Arzt, Salz, Sturz.

§ 14. Man schreibt aber den Mitlaut nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie an, am, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat; dagegen merke: dann, denn, wann, wenn;

b) in Brombeere, Himbeere, Lorbeer; Damwild; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walnuß.

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Drittel und Mittag.

Anm. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mitlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es üblich, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. Brennessel, Schiffahrt, Schnellläufer; aber bei Silbentrennung schreibt man Brenn-nessel, Schiff-fahrt usw.

§ 15. 2. Nur im Inlaut schreibt man den Mitlaut doppelt bei Nachsilben mit Nebenton, wie -in (-innen) und -nis (nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hindernis, Hindernisse; Flisse, Atlasse, Globusse, Omnibusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

§ 16. B. Die Länge des Selbstlautes

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barschaft, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pflugchar, Span, Star, Wage, Ware; Feme, Herd, Herde, quer, Schere, selig (nicht von Seele); Vote, Frondienst, frönen, holen, Loß, losen, los, lösen, Schuß; Flur, kuren, Willkür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar teils durch *e* (nach *i*), teils durch *h* hinter dem Selbstlaut, teils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

§ 17. **ie.**

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes *i* in der Regel durch *ie* bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gedicht), viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind

a) die Fürwörter mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig.

b) Igel, Isegrim, Biber, Augenlid.

Anm. Wie fing, ging, hing ist auch gib, gibst, gibt zu schreiben. Die Aussprache des i in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Teilen Deutschlands.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des i in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Tiger; Kamin, Lavine, Maschine, Saline; auch in der ursprünglich fremden Endung =ine bei Eigennamen, z. B. Wilhelmine. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Radieschen, Siegel, Spiegel, Ziegel, Zwiebel. — Dabei unterscheidet man Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsausdruck), Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen =ie und =ier werden mit e geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Manier, Quartier. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf =ieren und ihre Ableitungen sind mit ie zu schreiben, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

Dehnungs-h.

§ 18

Ein Dehnungs-h steht nur in Stammsilben, die auf l, m, n oder r auslauten.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen:

l in: Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl (Wahlstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl, kahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — fehl, hehl, Kehle, Mehl (Meltau hängt damit nicht zusammen); befehlen, empfehlen, fehlen — Bohle (Brett), Dohle, fohlen, Kohl, Kohle, Sohle

(am Fuß), Wohl; hohl, wohl — Pfuhl, Stuhl, Mühle, Pfühl; fühl; fühlen, wühlen;

vor **m** in: Rahm, Rahmen, lahm, zahm; nachahmen — Lehm; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ruhm;

vor **n** in: Ahn, Bahn, Fahne, Hahn, Kahn, Sahne, Wahn, Zahn, Mähne, ähnlich; ahnen, mahnen, gähnen — Lehne, Sehne; dehnen, sehnen — Bohne, Drohne, Hohn, Lohn, Moh'n, Sohn, Argwohn, föhn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; kühn;

vor **r** in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ähre, Mähre (Pferd); Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, wahren — Ehre, Nehrung (Landzunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, sehr; begehren, kehren, lehren, verkehren, zehren — (der) Mohr, Ohr, Rohr, föhre, Möhre (Mohrrübe), Öhr; bohren — Ruhr, Aufruhr (rühren), Uhr, Gebühr; führen.

Vom sog. Dehnungs-**h** ist zu unterscheiden das silbentrennende **h** in Wörtern wie

bejahren, blähen, blühen, brühen, drehen (Draht), drohen, flehen, fliehen, (vgl. Flucht), gedeihen (vgl. gediegen), gehen, geruhen (vgl. ruchs), geschehen (vgl. Geschichte), glühen, krähen, leihen, mähen (Mahd), nähen (Naht), reihen, ruhen, schmähren (vgl. Schmach), sehen (vgl. Gesicht), spähen, sprühen, stehen, ziehen (vgl. Zucht); Ehe, Fehde, Gemein, Häher, Höhe (hoher, vgl. hoch), Ruh, Lehen (belehnen), Mühe, Reh (vgl. Ride), Reiter, Reihen (Reigen), Schlehe, Schuh, Stroh, Truhe, Vieh, Wehe, Weihe, Weiber, Zehe; allmählich (vgl. gemächlich), ehe, froh, frühe, jähe (vgl. jach), nahe (vgl. nach), rauh (vgl. Rauchwerk), roh, zähe, zehn (für zehen).

Anm. Vor der Nachsilbe -heit fällt das **h** des Stammes aus, z. B. Soheit, Rauheit, Noheit.

§ 19. Doppelte Schreibung des Selbstlautes.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Ual, Uar (Adler), Uas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen; Pärchen;

Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Klee, leer, leeren, Meer, Reede (Ankerplatz), scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer; Boot, Moor (Sumpfland), Moos.

Man unterscheidet demnach: her (hierher), Heer (Kriegsvolk) § 20 und hehr (heilig); die Formen von holen (herbeischaffen) und hohl (ausgehöhlt); lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal usw.) und Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); malen (mit dem Pinsel) und mahlen (auf der Mühle); Märe (Märchen) und Mähre (Pferd); mehr und Meer; Rede und Reede (Ankerplatz); Sole (Salzwasser) und Sohle (am Fuß); ferner das Ur (Flächenmaß) und der Ur (Abler), der Mohr und das Moor, der Ur und die Uhr, der Wal und die Wahl, auch Wal. in Walstatt, Walhalla, Walküre.

V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man: § 21

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also
 - a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);
 - b) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit kleinem Buchstaben fortgefahren, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie das Preussische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Schwarze, das Rote Meer, das Tote Meer, die Sächsische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Friedrich der Zweite, der Große Kurfürst.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillersche Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Nichts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Uebe, im Freien, mit Jagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden

a) als Verhältnißwörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angeichts, behufs, betreffs, mittels, seitens; inmitten, infolge, zufolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermaßen, meinerseits, teils, einesteils, andernteils, einerseits, anderseits, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, sondergleichen, bergauf, kopfüber; morgen (am folgenden Tage);

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verbläster Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, feind sein (vgl. böse, gram, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe); das ist schade; er gibt

acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhaben), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); ferner in acht nehmen, außer acht lassen, während in einigen anderen derartigen Fällen das Verhältniswort mit dem Hauptwort zusammengeschrieben wird, z. B. in stand setzen, imstande sein, zustande kommen, vonstatten gehen, zustatten kommen, zuteil werden, zugute halten (kommen).

Anm. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf ich (wenn sie nicht in Titeln stehen, s. § 21, 4), z. B. die römischen Kaiser, die preussischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine Schlesiſche Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf er groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Käse = Bier der Erlanger, Käse der Schweizer.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden; alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele; etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, auß deutlichste, auß neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn,

über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschrak aufs äußerste, sie liest am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefaßt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

§ 23.

VI. Über die Silbentrennung.

Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör-ter-ver-zeich-nis, Ge-schlech-ter, Freun-des-treue, Über-lie-fe-rung; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre-ten, nä-hen. — **ch, sch, h, ph, th** bezeichnen nur einfache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Bü-cher, Gä-scher, Bu-ße, So-ophie, ka-tholisch. — **r** und **z** werden hierbei wie einfache Mitlaute behandelt, z. B. He-re, rei-zen.

b) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. An-fer, Fin-ger, War-te, Rit-ter, Was-ser, Kno-s-pe, tap-fer, kämp-fen, Karp-fen, Ach-sel, frat-zen, Städ-te, Verwand-te. **f** wird dabei in zwei **f** aufgelöst, z. B. Haf-fe. Nur **ft** bleibt immer ungetrennt, z. B. La-sten, be-ste, ko-sten, Klo-ster, mei-ste, Fen-ster, För-ster, Pfling-sten.

Ann. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von **b, p, d, t, g, k** mit **l** oder **r** in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Bu-blikum, Me-trum, Sy-brant.

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Dien-stag, Tür-angel, Emp-fangs-an-zei-ge, Vor-aus-set-zung. Diese Teilung bleibt

auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier-auf, her-ein, hin-aus, dar-über, war-um, wor-an, be ob-achten, voll-enden.

Anm. Für zusammengesetzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutschen Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo-sphäre, Mikro-skop, Inter-esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richtet man sich nach den Regeln unter 1a und b.

VII. über den Bindestrich.

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten § 24 Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Jugendlust und -leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammensetzung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Reuß-Greiz, Bergisch-Märkische Eisenbahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht übersichtlichen Zusammensetzungen, wie z. B. Turnverein, Kirchentasse, Prüfungsordnung, Amtsgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß-s, Dehnungs-h, F-Punkt, U-Dur u. ä.

VIII. über das Auslassungszeichen (Häkchen).

1. Wenn Laute unterdrückt werden, die gewöhnlich zu § 25 sprechen und zu schreiben sind, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (Häkchen) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's. Doch sollte man Schreibungen wie heilige Nacht nicht mehr beanstanden.

Anm. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. anz, ins, durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Voss' Luise, deutlicher und volkstümlicher ist jedoch Vossens Luise. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias.

§ 26. IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Formen, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Pflirsch, Pinsel, Zelle, Zirkel; schreiben, segnen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache und Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Beefsteak, Chauffec, Feuilletton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Korps, Redakteur; bei manchen endlich schwankt noch die Schreibung. Den R- und Z-Laut bezeichnet man jetzt nicht mehr durch C, sondern mit R (r) und Z (z), z. B. Konzert, Zeder. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden. Regel: Kein Fremdwort für das, was deutsch gut ausgedrückt werden kann. Die meisten Fremdwörter sind entbehrlich; es kommt darauf an, sich an den Gebrauch einer fremdwortfreien Sprache, namentlich in der Schrift, zu gewöhnen. Wie schnell sich deutsche Wörter statt der fremden einbürgern, das zeigen die amtlichen Verdeutschungen bei der Eisenbahn- und der Postverwaltung: Perron = Bahnsteig, Coupé = Abteil, Billett = Fahrkarte, Coupon = Postabschnitt.

Wörterverzeichnis.

Einzelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden. Die in runden Klammern stehenden Schreibungen ganzer Wörter sind zulässig.

Vorben. Ein großer Teil überflüssiger Fremdwörter ist gestrichen. Viele von ihnen sind nicht mehr üblich, andere liegen außerhalb des Anschauungsbereichs der Schüler. Bei den noch im Verzeichnis beibehaltenen Fremdwörtern ist in den meisten Fällen versucht worden, einige der Hauptbedeutungen anzugeben, wobei zu beachten ist, daß die Bedeutung jedes Wortes erst durch den Satzzusammenhang bestimmt wird. Je nach diesem Zusammenhang sind also noch andere Wiedergaben des Fremdwortes notwendig, die hier nicht alle aufgezählt werden konnten. Regel: Man denke nicht erst in Fremdwörtern, um sie dann ins Deutsche zu überetzen, sondern man denke alles gleich deutsch. Die deutsche Sprache ist keine Übersetzungsmagd für fremde Sprachen. Es handelt sich daher gar nicht um die Frage, ob irgendein deutsches Wort sich mit einem fremden völlig deckt, sondern darum, daß sich durch den Gebrauch ein neues oder ein bisher durch ein Fremdwort verdrängtes deutsches Wort fest mit der Vorstellung [Bedeutung] verknüpft, die bisher durch ein Fremdwort bezeichnet wurde. Dem Streben nach Sprachreinheit zu dienen, ist vor allem die deutsche Schule berufen.

<p>A. Aal der, Aale. Aar [Ader], Aare. Aas, Aser u. Aase. Abend; diesen Abend, des Abends; abends, heute abend. Abendmahl. Abenteuer; Abenteuerer. abermalig. abgeseint. abgeschmackt. abrahamen. abscheulich. abschlägig, abschläglich. Absinth. absolvieren; absolut. abspenstig. abstrakt.</p>	<p>Abt, Abte; Äbtissin. abtrümmig. Abwesenheit. Achat. Achse. Achsel. Ächt; ächten. achtgeben, achthaben, er gibt, hat acht; in acht nehmen, außer acht lassen. achtzehn, achtzig. ächzen. addieren; Addition. ade! Adelheid. Adlig. Adjektiv(um), -be u. -va. Adjutant. Admiral.</p>	<p>Adolf, Adolfine. Adresse [Anschrift, Auf- schrift, Wohnung] Affekt. äffen. asterreden. Agathe. Agentur. Agnes. Ahle, die Ahlen. Ahn, Ahnherr. ahnden [strafen]; Ahn- dung. ähneln; ähnlich. ahnen; Ahnung. Ahre. Academia. Akazie. Akford. Akkusativ.</p>
--	--	---

- Akt, Akte, Akten; Ak-**
tuar.
Aktie [Anteil, Anteil-
schein]; **Aktionär** [Ge-
sellschafter, Teilhaber,
Anteilsinhaber, An-
teilseigner].
Aktion; aktiv.
Aktiv(um) [Tatform].
Akustik [Schall-Lehre;
Klangwirkung. Gute
Akustik = gut zu ver-
stehen].
Akzent [Ton, Hochton,
Tonfall, Tonzeichen,
Aussprache, Beto-
nung, Nachdruck usw.].
Alabaster.
Alarm; alarmieren.
albern.
Algebra; algebraisch.
Alkohol.
Alkoven.
alle, alles; in, vor usw.
allem, trotz alledem;
allenfalls, allenthal-
ben, allerdings, aller-
hand, allerlei, aller-
seits, all(e)zeit, all-
tags; allzulange;
alles Gute, all das
Schöne; mein ein
und mein alles.
Allee.
allgemein; im allge-
meinen.
Allianz; die Alliierten.
Alliteration [Stab-
reim].
allmählich.
Allod.
Almanach.
Almosen.
Alphabet.
alt, älter; alt und jung;
beim alten bleiben,
lassen; Altes und
Neues.
Altar, Altäre.
Alter; von alters her,
seit alters; Altertum,
altertümlich.
Altvordern die.
Alumnat [Schüler-
heim; Stift, Stifts-
schule].
Amboss, Ambosse.
Ameise.
Ametheyl.
Amphibie, das Amphi-
bium.
Amphitheater.
Am; von Amts wegen.
Amulett.
Anachronismus [Zeit-
widrigkeit].
Analogie [Ähnlichkeit,
Seitenstück, Vorbild].
Analyse; analytisch.
Ananas.
Anatomie.
Anbetracht; in Anbe-
tracht.
andere, der andere, die,
alle anderen; etwas
anderes, unter ande-
rem; ander(e)nfalls,
ander(er)seits, an-
derthhalb.
Anekdote.
anfangs, im Anfang(e).
angänglich.
angefichts.
Angst; ängstlich; Angst
haben, in Angst sein;
angst (und bange)
sein, werden, machen.
anheischig.
Anis.
Anfertau.
ammassern.
Annuit; annuitig.
Annahme.
anonym [ungenannt,
namenlos].
anrücklich.
ansässig.
Anfied(e)lung.
anstrengen [anschnren].
anstrengen; Anstren-
gung.
Anteil.
Anthropologie [Men-
schenkunde].
antik; die Antike.
Antiquar; Antiqui-
täten.
Antithese [Gegensatz].
Antliß.
Anwalt.
Anwärter; Anwart-
schaft.
Anwesenheit.
anwidern.
Anzeichen das.
Anzeige die.
Apfelsine.
Apostel; apostolisch.
Apostroph [Häkchen
Auslassungszeichen].
Apothete.
Apparat.
Appell; appellieren.
Appetit.
Apposition [Beisatz,
Apostrophe. Zufuß].
April.
Aquator.
Ar das [Flächenmaß].
Arabeske.
Arche.
Architekt; Architektur.
Archiv [Urkundensamm-
lung, Zeitschrift].
arg; im argen liegen.
Argerniß.
Argwohn; argwöhnisch.
Aristokratie [Adel, die
Vornehmen usw.].
Arithmetik.
arm und reich.
Armee; Armeekorps
[Heer, Secrezabtei-
lung].

Armel.
Armut.
Arnold; Arnulf.
Arraf.
Arrest; arretieren.
Art; artig; von der Art;
derart, berartig.
Arterie.
artefisch.
Artikel.
Artillerie.
Artischocke.
Artur (Arthur), Artus.
Arz(e)nei; Arzt.
As, Asse.
Asbest.
äsen.
Asphalt.
Assessor.
Assistent; Assistenz.
Ästhetik; ästhetisch.
Asthma; asthmatisch.
Astronomie [Himmels-
kunde; Astronom =
Sternforscher, Him-
melsforscher].
Asyl [Hort, Obdach,
Schutzstätte, Heil-
stätte, Zufluchtsort].
Atem; atmen.
Attheist.
Äther.
Atlas [Startenwert],
Atlasse u. Atlanten.
Atmosphäre [Luft,
Luftkreis, Luftmeer,
Luftdruckeinheit, Um-
welt, Einfluß].
Atom.
Attentat [Versuch,
Mordversuch].
Attest [Bescheinigung,
Gutachten].
Attribut; attributiv.
äßen.
Audienz [Empfang,
Unterredung].
auffällig.

aufgeräumt.
Aufschr.
auffällig.
Augenbraue, Augenlid.
Auktion [Versteige-
rungsk].
Aurikel.
ausfindig.
ausgiebig.
ausmerzen.
ausrenken.
ausreuten, ausroden,
ausrotten.
Ausfaat.
ausfähig.
auswendig.
außer; außerdem;
außerhalb; äußerlich.
äußerst; aufs äußerste.
Autodidakt, Autograph,
Autokrat, Automat,
Automobil.
Autor [Verfasser, Ur-
heber, Schriftsteller,
Bildner, Dichter,
Künstler].
Äzt, Äzte.
Azur [Himmelsbläue,
-blau].

B.

Bachstelze.
backen; bäcki, buk.
baggern.
bähen.
Bahn; anbahnen;
bahnbrechend, Bahn-
steig.
Bahre; aufbahnen;
Bahrtuch.
Bai die.
Bajonett.
Balg, Bälge.
Balkon [Hauslaube,
Erker, Vorbau].
Ball, Bälle.
Ballade.

Ballaßstote, Birde,
Hemmschuh, Bast-
ladung].
Ballett [Bühnen-,
Kunst-, Schautanz,
Tanzstück].
Ballon.
Balsam; Balsamine.
Band das.
Band der [Buch].
Bandit.
Bänkelfänger.
Bank(e)rott.
Bankett [Festmahl,
Siebesmahl; Seiten-
weg].
Bankier [Bankherr].
Bann; verbannen.
Banner.
bar; bares Geld, Bar-
schaft; barfuß, Bar-
füßer, barhaupt.
Bär, Bären; bär-
beißig; Bärenhäuter.
Baracke.
Barbar.
Barbier [Bader, Haar-
u. Barfkünstler, Haar-
und Bartpflege].
Barchent.
Baret.
Bariton (Baryton).
Barke.
Bärme.
barod.
Barometer das [Wet-
terglas].
Barriere [Barre,
Schranke, Sperre].
Barrifade.
barsch.
Bart der [Fisch].
Bart.
Basar [Kaufhaus,
Warenhaus, Ver-
kauf].
Basiz, Basen.
Baß, Bässe.

- Bassin [Boden, Behälter, Gefäß].
 Bast der.
 Bastei.
 Bataillon.
 Batist.
 Batterie.
 Bazen.
 Bauisch und Bogen.
 Beefsteak [Rindsstück; Schnitzel].
 Beere; Heidel-, Maulbeere.
 Beet.
 befehlen.
 befehlen; befiehlt, befehlt, befohlen.
 Befehlen.
 befiedert.
 Befugnis; befugt.
 begehren; Begierde, begierig.
 begleiten.
 Begräbnis.
 Begriff; im Begriff(e) sein.
 behäbig.
 behelligen.
 behende.
 behilflich.
 behufs; zum Behuf(e).
 beide; die beiden, wir beide; beides.
 beißen; biß, gebissen; bißig.
 Beize; beizen.
 bejagen.
 bekannt; Bekenntnis.
 bekleiden; ein Amt bekl.
 Belag, Beläge.
 Belang; von Belang.
 Beleg; zum Beleg(e).
 beliebig, jeder beliebige.
 benedenen.
 Benefiz das [Ehrenvorstellung, Ehrenabend].
 bequem.
- berebsam; Beredsamkeit; beredt.
 Bereich der u. das.
 bergab, bergan, bergauf.
 Bernhard.
 Bernstein.
 bersten; birst, barst, geborsten.
 Berta; Bertold (§ 7 Anm. 2).
 bescheren; Christbescherung.
 beschwichtigen.
 beselen; besetzt.
 beseligen; beseligt.
 besser, am besten; aufs beste; zum besten geben, haben; eines Besseren belehren; zu deinem Besten, zum Besten der Armen.
 bestätigen.
 Bestät.
 betätigen.
 beteiligen.
 beten; Gebet; Betttag.
 Betracht; in Betracht ziehen.
 betreffs; in betreff.
 betrügen.
 Bettuch (§ 14 Anm.).
 beugen.
 bewahren.
 bewahren [zu wahr gehörig].
 bewältigen.
 bewandt; Bewandtnis.
 bewehren [bewaffnen].
 bewillkomm(en).
 bewirten.
 Bewußtsein.
 bezeigen.
 bezeugen.
 bezichtigen.
 beziehentlich, bezüglich; in bezug auf.
 Bezirk.
- Bibel; biblisch.
 Biber.
 Bibliothek [Bücherei, Büchersammlung].
 bieder.
 Billard [Stoßball, Tafelball].
 billig.
 Bimsstein.
 binnen; Binnensee.
 Bünse.
 Biographie [Lebensbild].
 bis; bisher, bisweilen.
 Biß, Bisses; ein bißchen [ein wenig].
 Bischof; bischöflich.
 Biskuit [Feuzwieback; Rohporzellan].
 Bistum.
 Bivak [Weitwacht].
 blähen; bläht, bläht.
 blasen; blies.
 blas; Blässe.
 Blau; blättern.
 bläuen [blau färben].
 blecken [die Zähne].
 Wlesse.
 bleuen [schlagen], durchbleuen.
 blindlings.
 Block, Blöcke.
 Blockade [Sperrre, Seesperre; Block]; blockieren [einschließen, belagern].
 blöde.
 blöken; Geblöf.
 bloß; Blöße; entblößt.
 bloß [nur].
 blühen; Blüte.
 Blufe.
 Blutegel; blutrinzig.
 Bö die, Böen; böig.
 Bohle [Brett].
 Bohne.
 bohnen; Bohner.
 bohren; Bohrer

- Boje.
 Bollwerk.
 Bolzen.
 Bombast; bombastisch
 [Schwulst, Wort-
 schwall; schwülstig,
 gespreizt].
 Bombe.
 Bonbon [Bollchen,
 Boltchen, Zuckerchen].
 Boot, Boote.
 Bord; an, über Bord.
 Börse.
 Borte.
 Bösewicht; böshaft,
 bösslich; Bosheit.
 bosseln.
 Botanik.
 Bote; Botenschaft.
 botmäßig; Gebot.
 Bottich; Böttcher.
 Bouillon [Brühe,
 Kraftbrühe].
 bogen.
 brachliegen.
 bradig; Bradwasser.
 Branche [Zweig, Ge-
 werbszweig, Ge-
 schäfts-zweig, Fach,
 Beruf, Arbeitsfeld].
 Brand; Brandmal;
 brandmarken, brand-
 schaken.
 Branntwein.
 braten; brätl.; briet.
 Braue, Augenbraue.
 Bräutigam, -ganie.
 brav.
 Bremse; bremsen.
 Brennessel (§14 Anm.).
 brenzlich, breuzlig.
 Brosche [Lücke, Riß,
 Gasse (Winkelfried)].
 brosthaft.
 Brett, Bretter.
 Brezel.
 Brief.
 Brigade.
- Brigg.
 Brickett [Kohlenstein,
 Pressstein].
 Brise [Wind, Lüftchen,
 West].
 Brocken; bröckeln.
 brodeln.
 Brodem.
 Brokat [Prunseide].
 Brombeere.
 Bronze.
 Brosamen.
 Brosche [Spange,
 Nadel].
 broschieren; Broschüre
 [heften; Heft].
 Brot, Brötchen.
 Brühe; brühen.
 Brühl [feuchter Platz].
 brünett [bräunlich,
 schwarz].
 Brünst; brünstig.
 Buchsbaum.
 Büchse.
 Buckel; buck(e)lig.
 Büfett [Geschirr-
 schrank].
 Büffel.
 Bug; Bugspriet; bug-
 fieren.
 bügeln; Bügeleisen.
 Büh(e)l [Hügel].
 buhlen.
 Bühne.
 Bufett [Strauß; Duft;
 Blume].
 Bund; Bündel, bündig;
 Bundschuh.
 bunt; hinterbunt.
 Bureau [Schreibstube,
 Amts-, Geschäfts-,
 Dienstzimmer,
 Dienststelle; Vor-
 stand; Bureauzeit =
 Geschäfts-, Dienst-
 zeit].
 Bürgermeister.
 Buße; büßen.
- Büste [Bildsäule,
 Standbild].
C, vgl. auch **A**, **Ch**
 und **Z**.
 Café das [Kaffeehaus].
 Cello; Cellist.
 Champagner [Schaum-
 wein].
 Champignon [Edelpilz].
 Chaos; chaotisch [Ur-
 welt, Urnebel, Ur-
 masse; Durcheinan-
 der, Umsturz].
 Charakter; Charat-
 teristik.
 Charité.
 Charlotte.
 Chaufsee [Kunststraße,
 Steinstraße].
 Chef, Chefs [Vorsteher,
 Leiter; Ober- . . . ;
 Chefarzt = leitender
 Arzt, Oberarzt].
 Chemie.
 Chirurg [Wundarzt].
 Chlor.
 Cholera.
 Chor, Chöre; Choral;
 Chorist.
 Christ; Christentum.
 Chronik; Chronologie.
 Coupon [Abschnitt,
 Zinschein].
 Cousin [Wetter], Cou-
 sine [Base, Wetterin].
- D**.
 Dach, Dachse.
 Damast.
 Dambrett, -spiel, -stein.
 Damhirsch, -wild.
 dämmern; Dämme-
 rung.
 Dämon.
 Darleh(e)n.
 dasselbe, desselben.

- Dativ.
Daumen; Däumling.
Daune.
dawider.
Debatte [Verhandlung, Besprechung, Erörterung].
defekt [schadhaft]; der Defekt [Schaden, Fehler].
Definition [Begriffsbestimmung]; definitiv.
Defizit das [Fehlbetrag, Verlust, Zusage].
dehnen; Ausdehnung.
Deich [Damm].
Deichsel.
deklinieren [beugen].
Delikatesse [Feinkost; Zartgeföh].
Deiphob.
Delta.
Demant u. Diamant.
Demokratie.
Demonstration [Aussage, Drohung, Beweis].
Demut; demütig.
dengelt.
Denkmal.
dennoch.
Departement.
Depesche [Drahtnachricht, Drahtung, Funkpruch].
Deputation [Abordnung; Ausschuß; Schuldeputation = Schulamt, Schulausschuß; Behörde].
derart, dergestalt, dermaßen, dergestalt.
des, dessen; desfalls, deshalb, desgleichen, desungeachtet, deswegen.
Desinfektion.
Despot.
deucht, deuchte u. dünkt, dünkte.
deuten; Bedeutung; deutlich.
deutsch; das Deutsche Reich; er lernt, schreibt, spricht deutsch [das Deutsche].
Devise [Wahlspruch, Losung; Auslandswechsel].
Dezember.
Dezimalmaß.
Diagonale.
Diator; Diatonisse u. Diatonisjin.
Dialekt [Mundart].
Dialog [Zwiegespräch].
Diamant u. Demant.
Diät [Ernährung, Verpflegung, Krankenkost, schmale Kost usw.].
diät; durch diät und diät.
diätellig.
Dickicht.
Diebstahl.
Dienst; zu Diensten.
Diensttag; Diensttag.
dies, dieses; diesjährig, diesmal, diesseit(s); ohnedies, überdies.
Diet(e)rich der.
Differenz [Unterschied]; Differentialrechnung.
Diktat; diktieren.
Dilemma.
Dilettant.
Diphtheritis.
Diphthong [Doppel-
laut].
Diplom; Diplomat.
direkt [unmittelbar].
dirigieren; Dirigent,
Direktor, Direktorin;
Direktrice.
Diskant [Ober-, Hochstimme].
diskret [verschwiegen, zartfühlend, schonend, taktvoll].
Diskussion [Besprechung, Aussprache, Redekampf usw.].
Dispens [Befreiung, Erlaß]; dispensieren.
disponieren [verfügen, ordnen, einteilen, gliedern; Disposition = Gliederung, Anordnung, Plan; Anlage, Empfanglichkeit, Eigenart. B. D. auf Wartegeld, im einseitigen Ruhezustand].
Dissident.
Dissonanz [Mißklang, Unstimmigkeit].
Distichon.
Disziplin [Zucht, Ordnung; Fach].
dividieren; Dividend
Divisor.
Docht der.
Doß das.
Dogge die.
Dogma, Dogmen; dogmatisch [Glaubenssatz, Kirchenlehre; Grundsatz].
Dohle.
Dohne.
Doktor, Doktoren.
Dokument [Urkunde, Beweisstück, Rechtsbrief].
Dolch.
Dolbe.
Dolman.
Dolmetsch(er).
Dom.
Domäne.

- Donnerstag; Donners-
tags.
Dorothea, Dorothee.
Dose.
Dosis [Gabe, Menge].
dotieren; Dotation.
Dotter.
Dozent; dozieren.
Dragoner.
Draht.
Drama; dramatisch.
drängen; Drangsal.
dräuen [drohen].
drechseln; Drechsler.
drehen.
dreißig.
dreiß; Dreißigkeit.
dressieren [abrichten].
Dril(l)ich.
Drittel u. Drittel; zu
dritt; dritt(e)halb.
Drogerie; Drogist
[Drogenhandlung,
Drogenhändler].
drohen; Drohung.
Drohne.
dröhnen; Gedröhn.
drollig.
Dromedar.
Drommete.
Droschke.
drücken.
Drüse.
dücken; Ductmäuser.
Duell.
Duett [Zwiegesang].
Dust; dustig.
Dufaten. }
Düne. }
Dünkel.
Duplikat [Abschrift,
zweiteAusfertigung].
durchgehends.
Dusche; duschen; du
dusch(e)st; Duschbad.
Duzend.
duzen; Duzbruder.
Dynamit.
- Dynastie [Geschlecht,
Haus, Fürstenge-
schlecht, Stamm].
- E.
Ebbe.
ebenbürtig.
Ebenholz.
echt.
Ede; edig; Viereck.
Efeu.
egal.
Egel; Blutegel.
Egge.
Ehe; ehelich.
ehe; eher, ehedem, ehe-
mals, ehemalig, ehe-
stens, des ehesten.
ehern.
eichen; Eichamt.
Eidam, Eidame.
Eidechse.
eigen; zu eigen geben,
ist mein eigen; Eigen-
tum, eigentümlich.
eigens; eigentlich.
Eiland, Eilande.
eilends; eilig.
einander; an-, auf-,
aus-, mit-, zuein-
ander; Aufeinander-
einäthern. [folge.
Eindringling.
einer; der eine, die
einen; unsereiner; in
einem fort; der Einer.
einfädeln.
eingangs, im Ein-
gang(e).
Eingeweide.
einhellig.
einige, einiges.
einrahmen.
eintammen.
eins; eins sein, werden;
eins versehen; eins
ins andere; unser-
eins; die Eins.
- Einschießsel.
Einsiedler.
Einwand; einwandfrei.
einzelne; einzelne; ein-
zelnes, im einzelnen,
ins einzelste; der
einzelne; Einzelheit
Eiter der.
Efel; eflig.
Ekliptik [Erdbahn,
Sonnenbahn].
Elastizität [Spannkraft,
Federkraft, Biege-
samkeit usw.].
Elefant.
Elektrizität.
Element.
Elen, Elentier.
Elenb; elendiglich.
Elebe [Schüler].
elf.
Elsenbein.
Elisabeth.
Ell(en)bogen.
Ellipse.
Elsaf; das; Elsässer.
Eltern.
Elysiun.
Email; emaillieren.
Emil, Emilie.
empfangen; empfang.
empfehlen; empfehlet,
empfehl, empfohlen.
empfinden; empfind.
empor; empören.
emsig.
Ende; endlich; endgül-
tig; zu Ende bringen;
Endzweck.
engagieren [anstellen,
mieten; sich einlassen,
festlegen, binden];
Engagement [Stel-
lung, Verpflichtung].
Enklave [Einschlußland,
Einschießsel, Splitter,
Insel].
entbehren.

entblößen.
Ente, Enterich.
Entgelt; entgelten; un-
entgeltlich.
entseßlich.
entzwei.
Enzyklopädie [Nach-
schlagewerk; Gesamt-
wissenschaft].
Epidemie [Volkstrank-
heit, Seuche, Massen-
krankheit].
Epigramm.
Epilepsie; epileptisch
[Fallsucht, Krämpfe].
Episode [Zwischenfall,
Nebenhandlung, Ein-
schubsel].
Epistel [Brief, Send-
schreiben, Straspre-
digt, Mahnung].
Epos; episch.
erbosen; erboßt.
Erbsen; Erbsenstroh u.
Erbsstroh.
Ereignis.
ergiebig.
ergötzen.
Erkenntnis.
Erker.
erkiesen; erkiesle, er-
kiesle; erkor, erkoren.
erkleßlich.
Erlaß, Erlasse.
erläutern.
Ernte.
equiden.
erschreden; erschrat, er-
schroden.
ersprießlich.
erst; fürs erste; am
zum ersten; der erste
beste; der Erste, z. B.
der Klasse.
erwägen.
erwähnen.
erwidern; Erwidernung.
Eiche.

Estadron, Schwadron.
Espe; Epenlaub.
essen; du issest u. isst,
du aßest; eßbar.
Essenz [Wesen; Duft;
Auszug].
Eßig.
Eßrich.
Etage [Stodwert,
Stod].
Ethik; ethisch.
Etikett das [Namen-
schild, Aufschrift,
Warenzeichen,
Marke].
Etikette [Sitte, Höflichkeit,
feiner Brauch].
etliche, etliches.
etwas anderes, Gutes.
Etimologie [Wortfor-
schung, -erklärung,
-deutung].
Euter das.
Evangelium.
Exempel [Beispiel, Auf-
gabe, Warnung,
Lehre; Exemplar =
Stück, Buch, Aus-
fertigung].
exerzieren [üben].
Exil [Verbannung].
Existenz [Dasein, Er-
werb, Brot, Aus-
kommen].
Expedition.
expres.
Extrakt [Auszug, Kraft-
stoff, Sub, „Seele“,
Hauptinhalt, Kern].
Exzellenz.
F.
Fabrik; Fabrikant; fa-
brizieren.
Fach, Fächer; fächeln.
Faden; fädeln.
fähig; Fähigkeit.
faßl.

fahnden.
Fahne; Fahnenjunker,
Fähnrich.
fahren; Fährte, Fahrt,
Fährte, Fuhrer; fahr-
lässig.
Faktor [Oberseher;
sonst Allermeltswort].
Fakultät.
fallen; fällt, fiel.
fällig.
falls; allenfalls, jeden-
falls usw.; besten,
schlimmsten Fall(e) =
u. besten-, schlim-
stenfalls.
Falte; falten, faltig.
Falz; falzen.
Familie.
fangen; fingst, fing.
Farnkraut.
Farre [junger Stier].
Färse [junge Kuh].
Fasan.
faseln; Faselerei, faselig.
Faß, Fässer.
fassen; du fassst u. faßt.
Fastnacht; Fasttag.
faul; Fäulnis, fau-
lenzen.
Faust; Fäustel das
[Hammer der Berg-
leute].
Fagen.
fechten; fichtst, ficht.
Fee.
Fehde; befehden.
fehl; fehlgeh(e)n, -schie-
ßen, -treten, er trat
fehl; ohne Fehl.
feilhalten; er hält feil.
feind fein, werden.
feist.
Feld; selbein und selb-
aus, querselbein;
Feldscher(er); Feld-
weibel.
Ferge [Fährmann].

Ferje [am Fuß].
fertig; eifertig, fried-
fertig.

Feste; Festung.

Feuilleton [Unterhal-
tungsteil; Blauderei,
Auffaß].

Fibel.

Fiber die [Faser].

ibel [lustig].

Fieber das; fieberkrank.

Fiedel; fiedeln.

Figur; figürlich.

Filter; filtrieren.

Fitz.

Finanzen [Vermögen,
Gelder, Vermögens-
lage, Staatswirt-
schaft, Staatshaus-
halt. Finanzmini-
sterium = Schatz-
amt, Schatzminister;
finanziell = wirt-
schaftlich, geschäftlich,
Geld . . ., Kassen . . .,
die finanzielle Seite
= Kostenfrage].

finden; findig, Find-
ling; Fund.

Finfernis.

Firlesanz.

Firn der.

Firniz; firnissen; du
firnistest u. firnist;
gefirnist.

Firz [des Daches].

Fiskus [Staatskasse;
fiskalisch, Staats-
Reichs . . .].

Fittich.

fix [festig, fest; Fir-
niern = Sonne].

Flach; flächse(r)n.

fladern.

Fladen.

Flagge; flaggen.

flämisch.

Flanell.

Flaute; flautieren [um-
einfassen, seitlich
decken, überflügeln].

Flaum; Flaumseber,
flaumweich.

Flaus u. Flausch.

Flechse [Sehne].

flechten; flücht, flücht.

Fledermaus.

Flegel; Drehschlegel.

flehen; flehentlich.

flektieren; Flegion
[beugen; Biegung,
Beugung].

Flieder.

Fliese die [Steinplatte].

Fließ das [Bach].

fließen.

Fließpapier.

flint.

Flitterstaat.

Flode; flodig.

Floh.

Flor.

Floskel.

Flöße die.

Flöß das; flößen.

Flöte.

Flotte; Flottille.

Flöz; Flözgebirge.

Fluch; fluchen.

Flucht; flüchtig.

Flug; flugs; flügge.

Flur der; Hausflur.

Flur die; Selbstflur.

Fluß, Flüsse; flüssig.

flüstern; Geflüster.

Flut; fluten.

Fohlen u. Füllen.

Föhnwind.

Föhre [Kiefer].

Folge; in der Folge;

Folge leisten; infolge,

zufolge; infolge-

dessen, demzufolge.

folgendes; im folgen-

den; folgendermaßen

Folter.

Fond [Hintergrund].
Fonds der [Geldvortrag].

Fontäne [Spring-
brunnen].

fordern.

fördern; Beförderung.

Fort das [Werk, Feste].

fortan; in einem fort.

Fracht.

fragen; fragt, fragte;
in Frage kommen.

Fragment [Bruchstück,
Rest].

Fraktur [deutsche Druck-
schrift].

Franje; gestranzt.

Fregatte.

frei; im Freien.

Freischar; Freischärler.

Fresko, Fresken.

fressen; du frisstest u.
frißt; du fraßest.

Frevel; freventlich.

Friedhof; einfriedigen
[einhegen].

Fries der.

Frieseln die.

Frisasse.

frisieren [frisen, haar-
pfelegen]; Friseur

[Haarkünstler, -pfe-
ger. Schild; Haar-
u. Bartpflege]; Frisur

[Haartracht].

Frist.

frivol; Frivolität [fre-
velhaft, Frevel].

fröhlich; frohlocken.

Fron die; Frondienst,
Fronfeste, Fronleich-
nam; Fronen, frönen.

Front.

frühstens; zum, mit
dem frühesten; in

der Frühe.

Frühling; Frühstück.

Fuder.

- Fug; mit Fug und
 Recht; fügen, füglich,
 gesüßig.
 fühlen· Fühlung, fühl-
 los.
 füllen; Füllsel.
 Füllen u. Fohlen.
 Fundament [Grund-
 lage, -mauer].
 fünfzehn, fünfzig.
 fürdaß.
 fürlieb u. volklieb.
 Fürst; Fürstentum.
 Furi.
 Fürwih u. Vorwih.
 Fuß, Füße; fußen; zu
 Fuß(e) geh(e)n; fuß-
 hoch; Fußstapfe.
 Füsilier [Schütze].
 Futteral [Hülle, Bezug,
 Scheide, Behälter,
 Schachtel].
- G.**
- gaffen.
 Gage die.
 gähnen.
 Gala; galant.
 Galeere.
 Galerie.
 Galgen.
 Galopp.
 galvanisch.
 Gamasche.
 gang und gäbe.
 gängeln; Gängelband.
 Gans; Gänserich.
 ganz; im ganzen, im
 großen ganzen; ein
 Ganzes; gänzlich.
 gar; ganz und gar;
 Garfütche.
 Garantie; garantieren.
 Garde; Gardist.
 Garderobe.
 Gardine.
 gären; gor u. garte.
 Garnison.
- Garnitur.
 garzig.
 Gas das, Gase.
 Gasse, Gäßchen.
 Gastmahl; Gastwirt.
 Gaze die.
 Gazelle.
 Gebäc [Backware].
 gebaren; Gebärde.
 gebären; gebiert, ge-
 bar, geboren.
 Gebäude.
 geben; gibst, gibt, gib
 (§ 17, 1 Anm.).
 gebieten; Gebot.
 Gebirge.
 Gebiß.
 Gebrechen das.
 Gebühr; gebührend.
 Geburt; gebürtig.
 Ged.
 Gedeck.
 gedeihen; gediehst, ge-
 diehen; gedeihlich.
 Geest die.
 Gefahr; gefährden.
 Gefährt das.
 Gefährte der.
 Gefäß, Gefäße.
 gestiftlich.
 Gehalt das [Besoldung].
 Gehalt der [Inhalt,
 Behege. [Wert].
 geheim; insgeheim.
 geh(e)n; gingst, ging.
 geheuer.
 Gehilfe.
 Gehöft.
 Geißel der [Würge].
 Geiß die; Geißblatt.
 Geißel die [Peitsche].
 Geiz; geizig.
 Gelände.
 Geländer.
 Gelee das.
 gelegentlich.
 Geleise, Geis; ent-
 gleisen.
- gellen; es gellt.
 geltend; gelt?
 Gelübde.
 gemächlich.
 Gemahl, Gemahlin.
 Gemälde.
 gemäß; demgemäß,
 zeitgemäß.
 Gemein(d)e.
 Gemse; Gemshod.
 Gemüt; gemüthlich.
 Gendarm, Gendarmen
 [Wachtmeister].
 Genealogie [Stamm-
 baum, Stammbaun-
 forschung].
 genehmigen.
 General.
 Genie, Genies; genial.
 genießen; genoß, ge-
 nossen.
 Genitiv (Genetiv).
 Genosse u. Genosß.
 genug; Genüge.
 Genus der, Genüsse.
 Geographie, -metrie.
 Gepäc; Handgepäc.
 Ger der [Wurfspieß].
 gerade; fünf gerade sein
 lassen; geradezu, ge-
 radezwegs.
 Gerät.
 geraten; es gerät, ge-
 riet; außs Gerate-
 wohl.
 gerben; Gerber.
 Gerhard; Gertrud.
 gering; nicht im ge-
 ringsten.
 Gerte; Reitgerte.
 geruhen.
 gesamt; Gesamtheit.
 Gesandter; Gesandt-
 schaft.
 Geschäft.
 geschehen; es geschieht.
 geschah; Geschichte.
 geschicht.

- Geschmeide.
 Geschmeiß.
 Geschwader.
 geschwind.
 Geschwulst.
 Geschwür.
 Gesims.
 Gesinde; Gesindel.
 Gespann das.
 Gespenst.
 Gespinnt.
 Gestade.
 Gestalt; dergestalt.
 Geständnis.
 Gestänge das.
 Geste, Gestein [Gebirgen, Miene].
 gestern; gestrig.
 Gestrüpp.
 Getränk.
 Getreide.
 Gebatter.
 gewahrt werden.
 Gewähr die; gewährleisten.
 Gewahrjam.
 Gewährsmann.
 Gewand; Gewandhaus.
 gewandt; Gewandtheit.
 gewärtig.
 Gewehr das.
 Gerweih.
 Gewinn; Gewinnst.
 gewiß; Gewißheit.
 gewöhnlich; gewöhnlich, Gewohnheit.
 Gewürz. }
 Siebel.
 Gier; gierig.
 gießen; goss, gegossen; Gießel, Guß.
 Gilde; Schützengilde.
 Gipz.
 Giraffe.
 Girlande [Gewinde, Stangengewinde].
 Gisch.
 Gitarre.
 Glacéhandschuh [Glanz].
 Glas, Gläser.
 gleich und gleich; des-meines-, ohnegleichen; gleichermaßen, -weise; gleichwohl.
 gleichschent(e)lig, -winke(e)lig.
 gleichnerisch.
 gleißeln [glänzen].
 gleiten; glitt, geglitten.
 Gleicher.
 Gliedmaßen; gliedweise.
 Glimmer.
 glimpflich.
 Globus, Globusse u. Globen.
 glühen; Glut.
 Gneis.
 Gobel der.
 Goffe.
 Gote; gotisch.
 gottlob! Gott sei Dank.
 Gouverneur [Statthalter].
 Grabmal, Grabsteil.
 Grad; hochgradig.
 Graf, Gräfin.
 Gram; grämen; gram sein.
 Gramm das.
 Grammatik.
 Gran das [Gewicht].
 Granate.
 Granit.
 Gras; grasig.
 gräßlich.
 Grat; Rückgrat.
 Gräte; Fischgräte.
 gratulieren [beglückwünschen, ich gratuliere = meinen herzlichen Glückwunsch].
 grau; gräulich.
 Graus; grausen, grausig.
 Graveur [Kupferstecher, Stecher, Stempelschneider].
 Greis, Greisin.
 Grenadier.
 Grenze; begrenzt.
 Grete, Gretchen.
 Greuel; greulich.
 Griesgram; griesgrämig.
 Grief der.
 Grimasse.
 Grimm; grimmig.
 grob; Grobian.
 Groß das [zwoölf Dutzend].
 groß, am größten; groß und klein; im großen; größtenteils.
 Grotte.
 Grum(me)t.
 grün; im Grünen; Grünspan.
 Grund; zu Grunde u. zugrunde geh(e)n, legen, richten.
 grunzen.
 Gruppe; gruppieren.
 Grus [Schutt]; Kohlengrus.
 gruseln.
 Gruß; grüßen.
 guden; Guckkasten.
 Guillotine.
 gültig.
 Gummi.
 Günst; zu Gunsten u. zugunsten.
 Gütter (§ 7 Anm. 2).
 Guß, Güsse.
 Gustav.
 gut; zugute halten, kommen; in Güte; Gutes und Böses; gutheissen.
 Guttapercha.

- Gymnasium; Gym-
nastik [Turnen, Turn-
kunst, Leibesübun-
gen].
- S.**
- Haar, Härchen; haarig,
hären; behaart.
Habicht.
Hade die [Werkzeug].
Haden der u. Hade die
[am Fuß].
Häckerling.
Häffel.
Hafen, Häfen.
Häfer.
Haff.
Haff.
Hag; Hagebutte, Hage-
buche, Hagebüchsen
(„Sambücherel“).
Häher.
Hahn, Hahn(en)schrei.
Hai, Haifisch.
Hain.
Haken; häkeln.
-halben; meinethalben,
eurethalben usw.;
allenthalben.
-halber; beipiels-,
krankheits-, ehren-
halber.
halbpart [um die Hälfte,
zu gleichen Teilen].
Halfter.
hallo!
Hals; halstarrig.
halten; hältst, hielt.
Halunte.
hämisch.
Hamster.
Hand; zur Hand sein,
zu Händen; über-
hand, vorderhand;
ab-, vor-, zuhanden;
allerhand, kurzer
Hand u. kurzerhand;
handhaben; aus-, be-
einhändigen.
hanger; hingst, hing,
gehangen.
hängen; hängtst, ge-
hängt.
Hans; hänscht.
Hantel der [Turngerät].
hantieren; Hantierung.
hapern.
Harte.
Hartlein.
Harmonie.
Harnisch.
Harpune.
hartnäckig.
Harz; harzig.
Hazardspiel [Glücks-
spiel].
Hase, Häschen.
Haspe; haspeln.
hassen; du hassst u.
häßt; Haß, häßlich;
gehässig.
Hast; hastig.
hast [von haben].
hätscheln.
Haupt, Häupter; zu
Haupten; Häuptling.
Haus; zu, von, nach
Hause; haushalten
er hält haus; hau-
sieren; Hausrat,
Hausgerät; häuslich.
Hebel.
Hechel.
Hecke.
Hederich.
Hedwig.
Heer; Heerbann, Heer-
straße.
Hefe.
Hest.
hegen; Heger; Hegege.
Hehl; kein Hehl machen;
verhehlen; Fehler.
hehr [heilig, erhaben].
Heide der; Heidenwolf.
Heide die; Heideland.
heikel, heilig.
heilen; Heiland; heilig,
Heiligtum; heillos.
Heimat; Heimweh.
Heirat.
heiser.
heiß, am heißesten.
heißer; hieß, geheißer.
heizen.
Hektar; Hektoliter.
Helena.
Hellebarde; Hellebar-
dier.
Hellene [Griechen].
Hemd(e).
hemmen; Hemmnis.
henken; Hentel, Hentel.
Henne.
her; herwärts, herab,
herein, herum usw.
Herberge.
Herbst.
Herd.
Herde.
Hering.
Herrmann.
Hermelin.
Herold; Heraldik.
Herr; herrlich; herr-
schen; du herrsch(e)st,
herrschst; Herrschaft.
Herz; herzig; herzlich.
Herzog.
Heu; Heuschaber.
henteln; Heudler.
Heuer die; heuern.
heulen; Geheul.
heute; heutig; heutz-
Tage.
Hexe. [Tage.
hieran]; hierher.
Hifthorn.
Hilfe.
Himbeere.
hin; hinaus, hinein.
Hindin [Hirschkuh].
hinsichtlich, in Hin-
sicht.

Hippodrom [Pferde-
rennbahn].

Hirse.

hissen [die Flagge]; du
hissest u. hisst.

Historie; historisch.

Hoboe; Hoboist.

hoch und niedrig; aufs
höchste, höchstens;

Höhe.

Höcker [Buckel].

Hof; höflich, höflich.

Hoffart; hoffärtig.

hoffentlich.

Hohheit.

Hohepriester.

hohl; Höhle, höhlen.

Hohn; höhnen; hohn-
lachen; hohnsprechen.

Hörer [Händler], Höre-
rin.

hold; holdselig.

holen; abholen.

holla!

Hölle; höllisch.

holpern; holp(er)ig.

Holunder.

Honig.

Horizont.

Hornis u. Hornisse.

Hospital; Hospiz.

Hotel [Gasthaus, Gast-
hof, „Haus . . .“].

hübsch.

Hülfe.

Hügel; hüg(elig).

Huhn, Hühner.

hüllen; Hülle, Hülse.

Hüne; Hünengrab.

hüpfen.

Hürde.

hurra!

Husar.

Hut der.

Hut die [Schutz].

Hüne.

Hazinthe.

Hydra.

Hymne.

Hyperbel.

Hypotenuse.

Hypothek [Grundschuld,
Schuldbrief].

Hypothese [Annahme,
Voraussetzung,
Denkhilfsmittel].

I (i).

ideal; das Ideal;
Idealismus.

Idee.

idiotisch [schwachsinzig].

Idyll das, Idylle die.

Igel.

Illumination [Beleuch-
tung, Festbeleuch-
tung, Freudenfeuer].

Illustration [Abbildung,
Bild, Buchschmuck,
Veranschaulichung,
Beispiel, Beleg].

Iltis, Iltisse.

Imbiß.

Imperativ [Befehls-
form, Pflichtgebot].

Imperfekt(um).

impfen.

inbrünstig.

indes, indessen.

Indikativ [Wirklichkeits-
form].

Individuum, Individu-
en; individuell.

Industrie; industriell.

Infanterie.

Ingenieur.

Ingenieur.

Inhalt.

Inland; Inlande.

Inlet das.

inmitten.

Innung.

Inquisition [Glaubens-,
Hexengericht].

insbesondere; insonder-
heit.

Insekt.

insgeheim; insgesamt.

insofern, insoweit.

Inspektor.

Instanz [Stelle, zu-
ständige Amtsstelle,
Behörde, Gericht,
Dienstweg].

Instinkt.

Institut [Anstalt, Ein-
richtung].

Instruktion [Weisung,
Befehl].

Instrument.

Intellekt [Verstand,
Denkvermögen]; in-
tellectuell [Verstan-
desmäßig, geistig].

Intendant [Verwalter,
Leitung, Hofbühnen-
leiter].

Interesse; interessant.

Intervall [Zwischen-
raum, Pause, Zeit-
spanne, Ruhe, Ton-
höhe].

intim [vertraut, innig,
eng, stimmungsvoll].

Intalide.

Inventar [Bestand,
Einrichtung, Ausstat-
tung, Geräts-, Sach-
verzeichnis]; Inven-
tur [Bestandsauf-
nahme].

inwendig.

inwiefern, inwieweit.

irden; irdisch.

irrational.

irregulär [unregel-
mäßig].

Irrtum; irrtümlich.

Jesgrim.

Islam.

Israelit.

Isthmus.

Italiener; italienisch.

J (i).

jach, jäh(e).
 Jacht [Schiff].
 Jagd; jagdbar.
 jähling's.
 jahraus, jahrein; jahre-
 lang; jährlich, jähr-
 lich; Jahrzehnt.
 Jakob.
 Jalousie [Rolladen].
 Januar.
 jäten.
 Jauche.
 jedermann; jederzeit;
 jedesmal; jeglich.
 jemand; jemand an-
 ders, jemand Frem-
 des.
 jenseit(s).
 jeso, jehst; jehig.
 Jodci.
 Jod das.
 johlen.
 Joppe die.
 Jubel; jubelt; Jubi-
 läum; jubilieren.
 Juli.
 jung und alt; jüngst.
 Jungfer.
 Juni.
 Justiz.
 Jute die.
 Juwel; Juwelier.

K, vgl. auch C.

Kabale.
 Kabel das.
 Kabelaue der.
 Kabine; Kabinett.
 Kadett.
 Kaffee der.
 Käfig.
 kahl.
 Kahn; Kahnfahrt.
 Kai der [Ufer, Ufer-
 stabe].
 Kaiser.
 Kajüte.

Kakuz, Kaffee.
 Kalender.
 Kaliber.
 Kalif.
 Kameel (Kameel).
 Kamerad.
 Kamille.
 Kamin.
 Kamm; Kammrad.
 Kammacher (§14 Num.)
 Kämpfe.
 Kampf; Kämpfer.
 Kämpfer.
 Kanal, Kanäle.
 Kandidat.
 Kaninchen.
 Kammibale.
 Kanon; kanonisch.
 Kanone; Kanonier.
 Kantine.
 Kanton, Kantone.
 Kantor, Kantoren.
 Kanitschu.
 Kanzel.
 Kanzlei; Kanzler.
 Kap das.
 Kapelle.
 Kaper; Kapern.
 Kapital; Kapitel; Ka-
 pitell [an der Säule];
 Kapitol; kapitulie-
 ren, Kapitulation.
 Kapitän.
 Kaplan.
 Kapsel.
 Kapuze; Kapuziner.
 Karabiner.
 Karaffe.
 Karat; karätig.
 Karawane.
 Karbonade.
 Kardätsche [Woll-
 kanin].
 Kardinal.
 Karfreitag; Karwoche.
 Karikatür; karikieren
 [Zerrbild].
 Karmesin, Karmin.

Karneval.
 Karoline.
 Karre die u. Karren
 der; karren; Kärner.
 Kartätsche [Geschoss].
 Karte.
 Kartoffel.
 Kartou.
 Kartuffel.
 Karzer.
 Käse.
 Kasematte.
 Kaserne.
 Kasimir.
 Kasino.
 Kaspar.
 Kasse; Kassetten; Kas-
 sier(er).
 Kasserolle.
 Kastanie.
 Kaste die.
 Kasteien.
 Kastell; Kastellan.
 Katakombe.
 Katalog [Verzeichnis].
 Katarakt [Wasserfall,
 Stromschnelle].
 Katarh; katarhalisch.
 Kataster [Grundbuch].
 Katastrophe [Zusam-
 menbruch, Unheil,
 Untergang, Verder-
 ben, Schicksalsschlag].
 Katechet; Katechismus.
 Katharina.
 Katheder [Pult, Lehr-
 stuhl, Lehrersitz].
 Kathedrale [Dom,
 Hauptkirche].
 Kathete [anliegende
 Seite].
 Katholik; katholisch;
 Katholizismus.
 Kathu.
 kauderwelsch.
 Kauffahrteischiff.
 Kaution [Kasssumme
 Bürgschaft].

Kautschuk.
 Kavaliere; Kavallerie;
 Kavallerist.
 Kaviar.
 Kehl.
 kehren; Kehricht.
 Keiler [Eber].
 Keller; Kellner.
 kenntlich; Kenntnis.
 kentern.
 keuchen; Keuchhusten.
 Keule.
 keusch.
 Keibitz.
 Kiefer der.
 Kiefer die [Baum].
 Kiel; Kiehlolen.
 Kieme.
 Kien; Kienspan.
 Kies; Kiesel.
 kiesen s. erkiesen.
 Kilogramm, -meter.
 Kirmes u. Kirmesse.
 Kissen; Kopfkissen.
 Kiste, Kistchen.
 tig(e)lig.
 Kladde.
 Klaffen; Kläffer.
 Klaffer.
 Klaps.
 klar; im Klaren sein.
 ins Klare kommen.
 Klara, Klärchen.
 Klarinette.
 Klasse; Klassiker, klas-
 sisch.
 Klausel; Klausner.
 Klausel; verkaufsklie-
 ren.
 Klavier.
 Kleck; Klecksen.
 Klee.
 Klei der; Kleiboden.
 Kleid; Kleidam.
 Kleie die.
 klein; von klein auf;
 im kleinen; bis ins
 kleinste.

Kleinod, Kleinode u.
 Kleinodien.
 Klemmer.
 Klerus [Geistlichkeit,
 Priesterschaft]; Kleri-
 kal [kirchlich, priester-
 lich, geistlich].
 Klima; klimatisch.
 Klinik; klinisch.
 Klops.
 Kloss, Klöße.
 Kloster.
 Klub.
 Klügel.
 Knicks; knicken.
 Knie; Knie(e)n.
 knirschen; du knirsch(e)st
 Knoblauch.
 Knorpel; knorp(e)lig.
 Knospe, Knospchen.
 Knüppel.
 Knüttel; Knüttelwerse.
 Ko-, Kol-, Kom-, Kon-,
 Kor- in zusammen-
 gesetzten Fremdwör-
 tern (§ 26, 2a), 3. B.
 Koeffizient, koor-
 diniert, Kosinus;
 Kolleg, Kollege,
 Kollegium, Kollekte
 [Sammlung], Kol-
 portage [Wander-
 handel, Wander-,
 Reisevertrieb], Kol-
 porteur [Wander-
 händler, Buchreisender,
 Herumträger],
 kolportieren [herum-
 tragen, verbreiten, in
 Umlauf setzen];
 Kombination,
 Kommandant, Kom-
 mandeur, Komman-
 do, Kommerz [Fest-
 abend, Festkneipe,
 Bierabend], Kom-
 missar, Kommission
 [Auschuß], Kom-

mune [Gemeinde.],
 Komparativ, Kom-
 plement [Ergän-
 zung], Kompliment
 [Gruß], Komplott,
 komponieren [vertou-
 nern], Kompott [Ein-
 gemachtes, Schmor-,
 Dauerobst], Kompromi-
 ß [Zugeständnis];
 Konditor, Konjekt
 [Zudertwerk, Süßig-
 keiten], Konferenz
 [Beratung, Sitzung,
 Verhandlung, Be-
 sprechung], Konfes-
 sion, Konfirmation
 [Einssegnung], Kon-
 stift [Zusammen-
 stoß, Streit, Zer-
 wüßnis, Zwiespalt,
 Reibung, Kampf],
 konfus [verwirrt, irre,
 zerstreut, unklar],
 kongruent [sich def-
 tend, entsprechend],
 Kongruenz [Überein-
 stimmung], Konju-
 gation, Konjunktiv
 [Möglichkeitsform],
 konkab [hohl, vertieft,
 hohlrund], konkret,
 Konkurrent, Kon-
 kurrenz, Konkurs,
 Konserve, Kon-
 sistorium, Konsonant,
 Konstruktion, Konsul,
 Konsum [Verbrauch]
 Kontinent [Festland]
 Kontrolle [Aussicht,
 Prüfung, Probe,
 Gegenprobe usw.],
 korwex [gewölbt, er-
 haben, bauchig, hoch-
 rund], konzentrisch
 [von allen Seiten
 umfassend; konzen-
 trischer Angriff] =

- allseitiger, einschlie-
 ßender u., konzent.
 Feuer = Kreuzfeuer,
 konzentrische Kreise =
 Kr. mit gemeinsamem
 Mittelpunkt], Kon-
 zert, Konzil [Kirchen-
 versammlung, Ver-
 sammlung].
 Kobalt [Mineral].
 Koben u. Rosen.
 Kobold [Berggeist].
 Köcher.
 Köder; Lödern.
 Köder [Handschrift, Ge-
 sezbuch].
 Kosen u. Koben.
 Kognak.
 Kohl; Kohlrabi.
 Kohle; Köhler.
 Koj die.
 Kofarbe.
 Kofett [eitel, gefallsüch-
 tig].
 Koton, Kotonä.
 Kofosmuß.
 Koks.
 Kolibri.
 Kofik.
 Kolon [Doppelpunkt];
 Semikolon [Strich-
 punkt].
 Kolonie; Kolonist
 [Siedlung, Ansied-
 ler].
 Kolonne [Säule,
 Heeressäule, Abtei-
 lung, Schar, Kotte;
 Spalte; Reihe].
 Kolonnade [Säulen-
 halle, -gang, -bau;
 Wandelhalle, Bogen-
 gang; Verkauf-
 stände].
 Koloß; kolossal [Riesen
 . . .].
 Komet [Schweifstern,
 Haartstern].
- Komiter; komisch.
 Komitee [Auschuß].
 Komma [Beistrich].
 Kommiss [Angestellter].
 Kommißbrot [Solda-
 teubrot].
 Kommode [Truhe, La-
 de, Kastenschrank].
 Komödie; Komödiant
 [Lustspiel, Schau-
 spieler].
 Kompagnon [Teilhaber,
 Gesellschafter].
 Kompanie u. Kompa-
 gnie (§ 26, 2a).
 Kompaß, Kompass
 [Windrose].
 komisch [legelförmig].
 Konrad.
 Kontor (Comptoir)
 [Geschäftszimmer,
 Schreibstube, Zahl-
 stelle usw.].
 Kontur [Umriß], Kon-
 turen.
 Kopfüber.
 Koralle.
 Koran.
 Korporal.
 Korporation [Körper-
 schaft, Genossen-
 schaft, Gesellschaft,
 Innung, Rechtsper-
 sönlichkeit].
 Korps (§ 26, 2 a)
 [Körper, Truppen-
 körper, Heeresabtei-
 lung; Verbindung;
 Bande; Korpsgeist
 = Standesgefühl,
 -bewußtsein, Gemein-
 schaftsgefühl, -sinn].
 Korridor [Flur, Gang].
 Korsett [Nieder,
 Schnürkleidchen].
 Korvette.
 Kosak.
 Kosmopolit; kosmo-
- politisch [Weltbürger,
 Allermweltsbürger].
 Kossat, Kossäte.
 Kostüm [Tracht, Kleid,
 Gewand, Ballge-
 wand].
 Kot; kotig.
 Kotelett [Rippchen;
 Badenbart].
 Köter [Hund].
 Kothurn [Theaterschuh,
 Schwung, Schwulst].
 Krabbe die [Krebs].
 Krächzen.
 Kraft, z. B. meines Am-
 tes.
 Krähe; krähen.
 Kram; Krämer.
 Kram(me)tsvogel.
 Kran.
 Kranich.
 Kranz; kränzen.
 Krater.
 Krauseminze.
 Krauwatte [Binde, Hals-
 binde, Binder,
 Schlips].
 Krebs.
 kredenzen [darreichen,
 einreichen].
 Kredit [Haben, Gut-
 haben, Außenstände,
 Vertrauen].
 Kreis; kreisen; kreisel.
 kreischen; du kreischst.
 Krenpe; krenpen.
 Kreppe.
 Kresse.
 Kreuz; kreuz und quer.
 kriechen; kroch, ge-
 krochen.
 kriegen [bekommen u.
 Krieg führen].
 Kriminalist [Straf-
 rechtslehrer, Straf-
 rechtler]; kriminell
 [verbrecherisch, straf-
 bar].

Krise, Krisis [Wendepunkt, Höhepunkt, Notlage; bedenkliche Lage].
Kristall.
Kritik; kritisch.
Protokol.
Kröte.
Krüde.
Krumme, Krümchen.
Krüppel.
Kruste.
Kruzifix [Kreuz, Kreuzbild].
Kubikmaß; kubisch [Körper, Raum; körperlich].
Küchlein.
Kuckuck.
Kufe; Küfer.
Kugel; kug(e)lig.
kühl.
kühn.
Kulisse [Seitenwand, Theaterwand, Flügel, Vorwand; hinter den K. = im geheimen].
Kulmination [Höhe, Scheitel, Gipfel, Punkt, Mittagshöhe].
Kult(us); kultivieren; Kultur.
Kum(me)t.
Kundschaft.
Kuno.
Kunst; Kunststück.
Kur [Heilverfahren, Behandlung, Pflege; Kurgast = Badegast, Gast, Fremder. Kurort = Bad, Heilort. Kurtag = Bädersteuer, Fremdensteuer]; kurieren [heilen].
Küras; Kürassier.
Kuratel [Pflegerchaft; Vormundschaft].

Kurbel.
Kürbis, Kürbisse.
küren; Kürturnen.
Kurfürst; Kurwürde.
Kurie [päpstl. Hof, päpstl. Regierung; Abtheilung].
Kurier, Kuriere.
kurios [seltsam, sonderlich].
Kurrente [Schülergesang, Singschüler].
Kurrentschrift [gewöhnliche Schrift].
Kurz, Kurze; Kurzus [Bahn, Lauf, Richtung, Weg; Lauf, Umlauf, Geldwert, Geldpreis, Börsepreis, Höhe, Stand (der Papiere usw.); Brauch, Mode, Vehrung, Vorträge].
Kürschner.
Kurt.
Kurve [Biegung, Bogen, Krümmung; Bahn, Flugbahn, Linie].
kurz; in, seit, vor kurzem; auß kürzeste; über kurz oder lang; den kürzeren ziehen; Kurzweil.
Kuß; küssen; du küssest u. küßt.
Küste; Meeresküste.
Küster; Küstos.
Kutschje.
Kutter.
Kubert. Kuberte [Gebed u. Briefumschlag].
Kur.
Q.
Laboratorium [Versuchsraum; Arbeitsraum, Werkstatt].

Labfal.
Labyrinth [Wirrsal, Gewirr, Durcheinander].
Lachs, Lachse.
Lack; lackieren.
laden; lädß, lädt.
Lafette.
lähm; lähmen.
Lahn [Metalldraht].
Laib [Brot].
Laich; laichen.
Laie.
Lalai.
Lale; Salzlale.
Laten; Bettlalen.
Laud; Landgericht; Landtsnecht.
lang; seit langem, des längeren, zum längsten; tage-, jahrelang.
Lang(e)weile; langweilig.
längs [entlang].
längst [seit langer Zeit].
langwierig.
Lanze; Lanzette.
läppisch.
Lärche [Baum].
Lärm; lärmern.
Larve; entlarven.
laß; läßig.
lassen; du lässest u. läßt.
Läst; lästig.
Lattich.
Laud.
Lauge.
laut; läuten.
lauter; läutern.
Lava.
Lavendel.
labieren [schwanken, zaudern, hinhalten, sich hindurchwinden, hin und her segeln].
Larine.
Lazarett.

- Leben; mein Leben
 lang u. mein lebe-
 lang; mein Lebtag;
 bei Lebzeiten; le-
 benslang; Lebehoch.
 lechzen.
 ledig; lediglich.
 Lee [Gegenteil von
 Qu]; leewärts.
 leer; leeren.
 Legat das [Bermächt-
 nis].
 Legende.
 Legion.
 legitim [gesetzlich, ge-
 setzmäßig, berechtigt,
 erbberechtigt, ange-
 stammt, ehelich]; Le-
 gitimation [Beglau-
 bigung, Befugnis,
 Beurkundung, Nach-
 weis, Vollmacht].
 Leh(e)n; belehnen.
 Lehm.
 Lehnen; Lehne.
 lehren; Lehrer; Ge-
 lehrter.
 Leib; bei Leibesleben;
 beileibe nicht.
 Leibung [an Fenstern
 und Türen].
 Leichdorn.
 Leiche; Leichnam.
 Leid; ein Leid(s) tun;
 zuleide.
 leid sein, tun, werden.
 leidig; leidlich.
 Leier; leiern.
 leihen; leihest, leih;
 Leihhaus.
 Leimwand; Linnen.
 leiten; Leiteit(e); Leiter.
 Lektion [Lehr-, Unter-
 richtsstunde, Lehr-
 probe; Lernstück,
 Etüd, Abschnitt].
 Lehre; Zurechtwei-
 sung, Tadel, Abjur.
- Lektüre [Lesen, Lese-
 stoff, Bücher, Werk].
 Lenz.
 Leopard.
 Leopold.
 Lerche [Vogel].
 lesen; las.
 lezt; am, zum lezten;
 zu guter Lezt.
 leugnen.
 Leumund; verleumden.
 Leutnant.
 leutselig.
 Levante.
 Levit, Leviten.
 Leukoic, Leukoje.
 Lezion, Lezika.
 liberal.
 Lichtmeß u. Lichtmesse.
 Lid; Augenlid.
 Liebe; zuliebe.
 Lied; Lieberbuch.
 niederlich.
 liefern; Lieferant.
 Lilör.
 Lilie.
 Limonade.
 Lindwurm.
 Linie; lin(vieren);
 lineal.
 links; von, nach links.
 Linse.
 lispeln.
 Litanei [Bittgebet, Für-
 bitte, Bittgesang;
 Geflage, Gerede, Er-
 guß; das alte Lied].
 Litter das.
 Literatur; literarisch.
 Lithographie [Stein-
 druck].
 Liturgie.
 Lige.
 Libree [Dienetracht,
 -kleidung; Dienst-
 kleidung].
 Lizenziat.
 Lob; löblich; lobhudeln.
- lobern.
 Logarithmus.
 Loge.
 Logik; logisch.
 Logis; logieren.
 Loh; lohnen; lichterloh.
 Lohgerber.
 Lohn; lohnen; löhnen.
 Lofal das [Allerwelts-
 wort: Örtlichkeit,
 Ort, Raum, Zim-
 mer, Gastzimmer,
 Gasthof, Wirtschaft,
 Eckaufstätte; Gar-
 tenlokal = Gasigar-
 ten, Wirtschaft mit
 Garten; Vereins-
 lokal = Vereins-
 zimmer, -haus, -raum
 usw.].
 Lokomobile; Lokomo-
 tive [Dampfmaschine,
 Dampfwagen].
 Lorbeer.
 Lord, Lords.
 Los; lösen; Lösung.
 los; lösen; löslich.
 löschen; du lösch(e)st;
 erlöschen; das Licht
 erlischt.
 Lot; loten; lotrecht,
 löten; -lötig.
 Lothar.
 Lotse.
 Lotterbube; lotterig.
 Lotterie.
 loyal; Loyalität [ehr-
 lich, gesetzlich, treu,
 aufrichtig, offen].
 Luchs.
 Lude.
 Ludolf; Ludwig.
 Lug; lügen.
 lügen [spähen]; Lufe.
 Luise.
 Lupe.
 Lust; lustern.

Sub [Windseite des
Schiffes]; Subwärts.
Bugs.
Symphie.
Inuchen.
Syrä; Syrif; Iyrifch.
Syrzeum [Mädchen-
Oberfchule].

M.

Maat ber.
Macht; mächtig.
Magazin.
Magd, Mägdlein.
Magiftrat [Rat, Stadt-
behörde].
Magnet.
mähen; Mäher; Mähd
die, Mähder.
Mahl; Mahlzeit.
mahlen; Mühle.
Mahlſchaf (vgl. Ge-
mahl).
Mähne.
mahnen; Mahnung.
Mähre [Pferd].
Mai; die Maien.
Maid [Mädchen].
Mais.
Maifche; maifchen; du
maifch(e)ft.
Majeftät; majeftätifch.
Major.
Majoran u. Meiran.
Majorat.
majorem [mündig u.
großjährig].
Mafel; mafelloß; mä-
feln.
Maffaroni die.
Maffler u. Mäfler.
Mafulatur [Mtpapier,
Fehlbrud, Abfall,
Ausſchuß, Schund].
Mal; Malſtein, Merk-
mal, Muttermal.
Mal; das erſte Mal u.

das erſtemal, zum
zweiten Male u.
zum zweitemal;
ein anderes Mal u.
ein andermal, meh-
rere Male u. mehr-
mals; zweimal, je-
desmal, auf einmal,
ein für allemal.
malen; gemalt; Maler.
Malve.
Malz.
Mamelud.
Mammut.
man.
manche; mancherlei;
mandymal.
Mandel die.
Manen die.
Manier [Art u. Weiße,
Beſen, Gewohnheit,
Angewöhnung, Ein-
gewöhnung, Eigen-
art, Schreibart; Ge-
wandtheit, Unart;
Künſteln, Mähchen;
Benehmen, Gebaren,
Auftreten = Um-
gangsformen, Schliß,
guter Ton].
manierlich [artig, ge-
fittet, wohlgezogen,
fein, nett, höflich,
von guter Lebensart,
ſchicklich].
mannigfach; mannig-
faltig.
Manöver; manövrieren.
Manschette.
Mantel ber.
Manuſkript [Hand-
ſchrift, Niederſchrift,
Schriftſatz, Schrift-
ſtück, Urſchrift; Bei-
trag, Aufſatz, Arbeit;
Drud, Saßvorlage].
Mär(e), Märchen.
Margarete, Grete. -

Margarine.
Marine.
Marfetender.
Marſiſe [Sonnen-
dach, Wetter-, Schuß-
dachvorhang].
Marquis; Marquiſe.
Marſch; marſchieren.
Marſchall; Marſtall.
Martha.
martialiſch [kriegeriſch,
kriegsmäßig,
Märtyrer. [ſtamm].
März.
Marzipan.
Maſchine.
Maſern.
Maſke; Maſkerade.
Maſkulinum [mä:in-
liches Geſchlecht].
Maß; mit, ohne Maßen,
über die Maßen; der-
maßen, gewiſſer-, be-
kanntermaßen.
Maſſe; maſſiv.
Maßholder.
maſſieren; Maſſage.
Maßlieb.
Maß der; Maßbaum.
Maß die.
Materie; Material;
materiell.
Mathematik.
Mathilde.
Matraße.
Matroſe.
Matthäus; Matthias.
Mauſe, Mäufe.
Mauſe; mauſern.
Maut die [Zoll].
Mechanik; mechaniſch.
medern.
Medaille [Denkmünze,
Preismünze, Feſt-
münze]; Medaillon
[Bildchen, Kopfbild,
Rundbildchen].
Medizin.

- Meer.
 Meerrettich.
 Mehl; mehlig.
 mehr; mehrere.
 Meier; Meierhof.
 Meile; meilenweit.
 Meiler.
 Meineid.
 Meiran u. Majoran.
 Meise.
 Meißel der; meißeln.
 meist; meistens; die
 meisten, das meiste.
 Melancholie.
 Melange [Mischung,
 gemischt].
 Melodie [Weise].
 Melone.
 Meltau (§ 18).
 Memoiren die [Erinne-
 rungen, Denkwür-
 digkeiten].
 Menagerie [Tierpark,
 Tierbude].
 mengen; Mengsel.
 Memig.
 Menuett.
 Mergel der.
 Meridian [Mittags-
 kreis].
 merken; Vermert.
 Mesner [nicht zu Messe
 gehörig].
 Messe; Meßbuch.
 messen; du mißest u.
 mißt; du maßest.
 Messing.
 Met.
 Metall.
 Metamorphose [Ent-
 wicklung, Verwand-
 lung, Umbildung].
 Metapher [Wendung,
 Bild, uneigentlicher,
 übertragener, bild-
 licher Ausdruck,
 Gleichnis]; metapho-
 risch [uneigentlich],
 bildlich, im übertra-
 genen Sinne].
 Metaphysik [Weisen-
 lehre, Begriffswelt,
 Engel: die letzten
 Fragen. Lehre vom
 Jenseits der Sinnen-
 welt].
 Meteor das [Stern-
 schnuppe, Feuer-
 kugel]; Meteorologie
 [Wetterkunde].
 Meter das.
 Methode [Lehrweise,
 Art u. Weise, Vor-
 gehen; Plan; Ansicht;
 Ordnung].
 Mettwurst.
 Meßger.
 Menehlmord; men-
 lings.
 Meute; Meuterei.
 Nieder das.
 Miene [Gesichtsaus-
 druck].
 Miete; mieten, Mieter.
 Migräne [einseitiger
 Kopfschmerz].
 Mikroskop [Vergröße-
 rungsglas].
 mild; mildtätig.
 Militär; militärisch.
 Miliz [Volksheer, Bür-
 gerwehr].
 Milliarde; Millionär.
 Milz.
 Mime [Schauspieler];
 Mimik.
 mindestens; zum, nicht
 im mindesten; das
 mindeste.
 Mine [unterirdischer
 Gang]; minieren.
 Mineral [Gestein].
 Minister.
 minoreum [minder-
 jährig].
 Minute.
 Münze; Pfeffermünze
 mischen; du misch(e)st
 Mißel.
 miß-; mißbrauchen,
 mißhandeln; miß-
 hellig, mißlich; Miß-
 mut; Mißton usw.
 missen; du mißest u.
 mißt.
 Mißetat; Mißetäter.
 Mission; Missionar u.
 Missionär.
 Mißzelle [Bermischtes].
 Mittag; des Mittag's;
 mittags, heute mit-
 tag.
 mittels.
 mitternachts.
 Mißfaßten.
 Mittwoch; Mittwoch's.
 Möbel [Hausgerät]
 möblieren [ausstatten].
 Mode [manchmal:
 Brauch, Sitte, Ge-
 pflogenheit, Ge-
 schmack, Tagesge-
 schmack, Kleidung,
 Tracht, Fuß. In
 Mode kommen = in
 Brauch, in Aufnahme
 kommen].
 modern [zeitgemäß,
 neuzeitlich, neu, heu-
 tig, jetzt, im neuesten
 Geschmack; zeitge-
 wärtig]; Gegen-
 warts . . . , Tages . . . ,
 Augenblicks . . .].
 Modell [Musterstück,
 Probestück, Vorbild,
 Entwurf; Form,
 Abguß]; modellieren
 [modellern].
 modeln.
 Moder; moderig.
 mögen; mag, möchte,
 gemocht.

- möglich; sein möglich-
stes, alles mögliche
tun; möglichenfalls,
möglichsterweise.
Mohammedaner.
Mohn; Mohoblume.
Mohr der; Mohrenland
Möhre; Möhrtrübe.
moſtieren.
Mole dieſſaſendanum].
Moment der [Augen-
blick].
Monarch; Monarchie.
Monat.
Mönch.
Mond; mondsüchtig.
Monolog [Selbſtge-
ſpräch].
monoton [eintönig,
einſilbig, lang-
weilig].
Montag; Montagſ.
Monteur [Verkmeiſter,
Werkführer, Einrich-
ter]; montieren [auf-
ſtellen, einrichten [auf-
bauen, aufbauen].
Moor das; Moorland.
Moos; Mooſe; bemooſt.
Mopſ, Möpſe.
Moral.
Morast.
Morchel.
Morgen der; deſ Mor-
genſ; morgens, heut
morgen.
morgen [am folgenden
Moriſ. Tage].
Moriſch.
Mörtel.
Mosaik [Einlage, ein-
gelegtes Bildwerk,
Einlagearbeit; Stein-
bilder].
Moſchee.
Moſt; Moſtrich.
Moſiv [Beweggrund,
Triebfeder, Grund,
- Uſache, Antrieb;
Vocnmittel; Zweck;
Zeitgedanke, Gegen-
ſtand, Vorwurf;
Stüd, Stelle; Bild-
ſtoff].
Möwe.
Muſſ der u. Muſſ(e) die.
Mühe; mühen; müh-
ſam, Mühsal, müh-
ſelig.
Mühme.
multiblizieren; Multi-
plikand.
Münd; mündlich.
Mündel; mündig.
Munition.
Münſter das.
Münze [Geld].
mürbe; Mürrbraten.
Muſ; Gemüse.
Muſe; Muſeum.
Muſelmann.
muſizieren; Muſikant.
Muſkat.
Muſkel; muſkulöſ.
Muſkete [Büchſe, Ge-
wehr].
Muſſe; müſſig.
Muſſelin.
muſſen; du muſt,
muſteſt.
Mut; mutig; zu Mute
u. zumute ſein; mut-
maſen.
Myrthe.
Myrte.
Myſtik; myſterioſ [ge-
heimniſsvoll].
Mythe; Mythologie
[Sage, Götter-, Hel-
denſage].
- N.**
Nabe [am Nade].
nachäffen.
nachahmen.
Nachbar, Nachbarn.
- Nachen.
nachgiebig.
Nachhut.
Nachlaß; Nachläſſigkeit.
Nachmittag; deſ Nach-
mittags; nachmit-
tags, heute nach-
mittag.
nachſichtig.
Nacht; deſ Nachts;
nachts, heute nacht.
Nachteil; nachteilig.
Nachtigall.
Nachtrab.
nabend, nacht.
nagen; Nagetier.
nah(e); deſ näheren,
fürs nächſte, von nah
und fern; nähern.
nähen; Naht, Näherin
u. Nähterin; Näh-
maſchine.
nähen; Nahrung.
naw; Nawität [natür-
lich, einfältig, unbe-
ſangten, unverdorben,
kindlich, unſchuldig,
ungelünſtelt, ſchlicht,
jugendrein, arg,
harmloſ, treuherzig
uſw.].
Name; namens [mit
N. u. im N.]; na-
mentlich.
nämllich; der nämlliche.
Naphtha.
Narz; Narretei, nar-
riſch, der narriſch(e)ſte.
Narziffe.
naſchen; du naſcheſt.
naſeweis; Naſhorn.
naß; Näſſe.
Nation [Volk]; natio-
nal [waterländiſch,
völklich].
Natur; natürlich.
Nebel; neb(e)lig.
Nebenbuſler.

- Negation; negativ [Verneinung, Verwerfung, Aufhebung, Ablehnung].
 Neger.
 nehmen; nimmst, nahm.
 Nehrung [Landzunge].
 Nektar.
 Nerv; nervig; nervös.
 neu; aufs neue, von neuem; etwas Neues.
 Neutrum [sächlich]; neutral [parteilos, unbeteiligt, gleichgültig, sächlich, unwirksam].
 nicht; zunichte machen; mitnichten.
 nichts; für, um nichts; nichts anderes, nichts Neues; nichtsdestoweniger; das Nichts.
 nieder; niedrig.
 nichtlich.
 Nidnagel.
 niemand; niemand anders, niemand Fremdes.
 Niere.
 nießen; Nieswurz.
 Nickbrauch; Nucknießer.
 Nichte.
 nieten; niet- und nagelfest.
 nirgend(s).
 -nis, -nisse; z. B. Bildnis, Bildnisse usw.
 Nische.
 Niveau [Höhe, Wasserstand, Spiegel, Pegel, Stand; Geisteshöhe, Gesichtskreis, Rang, Stufe, Wert]; nivellieren [ebenen, abtragen, auf gleiche Höhe (Tiefe, Stufe) bringen].
 Nix, Nixe.
 Nomade.
 Nominativ.
 Nord; nordwärts.
 nörgeln (nergeln).
 Norm; normal.
 Nößel der u. das [ein Maß].
 Not; in Not, in Nöten sein; not sein, tun, werden; vomölen sein; notdürftig.
 Notar; notariell.
 Note; Notensystem.
 nötig; nötigenfalls.
 Notiz [Anmerkung, Bemerkung].
 notwendig; notwendigerweise.
 Novelle.
 November.
 Numero; numerieren.
 Nummer.
 Nuss, Nüsse.
 Nüster.
 Nut die; Nuthobel.
 nutz(e), nütze; zunütze machen; zu Nutz und Frommen; Nutznießer.
 Nymphe.
 D.
 Dase.
 Obacht; in Obacht.
 Obelisk.
 oberflächlich.
 Oberst, Obersten.
 Objekt; objektiv.
 Oblate [Abebebild, Abreißbild, Abendmahlsbrot].
 obligat [Pflicht . . . , verpflichtet, unvermeidlich, erforderlich]; obligatorisch [Zwangs . . . , bindend, verbindlich].
 Obrigkeit.
 obskur [dunkel, unbekannt].
 Obst.
 obwohl.
 Ochse u. Ochse.
 Ocker.
 öde; Einöde.
 Odem.
 offenbar; öffentlich.
 offiziell [amtlich, beglaubigt, feierlich, von der Behörde ausgehend]; offiziös [halbamlich, von der Behörde veranlaßt].
 Offizier.
 oft; des öfter(e)n.
 Oheim u. Ohm.
 Ohm [Maß]; ohnweise ohne; ohnedies; ohne weiteres; Ohnmacht.
 Ohr; Ohring.
 Ohr; Nadelöhr.
 Ökonom [Landwirt, Wirtschaftslehrer, Wirtschaftler].
 Oktave.
 Oktober.
 okulieren [impfen, veredeln].
 ökonomisch [allgemein].
 Okzident [Abendland, Westen].
 Öl; ölig.
 Olive.
 Omnibus, Omnibusse.
 Operation.
 Optik [Sichtlehre]; optisch [zur Sichtlehre, für das Auge, optische Täuschung = Augentäuschung; Seh-, Gesichtss- . . .].
 Oratel.
 Orange [Pomeranze, Apfelsine].
 Orang-Utan.

- Orchester [Musik, die Musiker, Künstler, Musikbühne, Musikempore].
ordentlich.
Order u. Ordre [Beschl].
ordinär [gewöhnlich].
Ordonanz [Befehl, Meldereiter, Meldung].
Organ das [Werkzeug].
Orgel; Organist.
Orient [Morgenland, Ostwelt].
Original [Urbild; Ursprache, -schrift, -handschrift, Vorlage. Einzigartiger, eigentümlicher, eigenartiger Mensch, Sonderling].
originell [eigenartig, ursprünglich, einzigartig; eigen, neu, schöpferisch, urwüchsig, selbständig, angeboren, echt, natürlich].
Orkan der [Sturm].
Ort, Orte, Orter; höheren Ort(e)s; allerorten.
Orthodoxie [Strenggläubigkeit, altkirchliche Richtung].
Orthographie [Rechtschreibung].
Ose.
Oskar.
Overtüre [Eröffnung, Vorspiel].
oval [eiförmig].
Oxyd; oxydieren.
Ozean.
Ozon.
P.
Paar das, Pärchen; zu Paaren treiben;
paarweise; ein Paar Schuhe.
ein paar [einige]; ein paar Leute; ein paarmal.
Pack; packen.
Pädagog [Erzieher, Lehrer, Schulmann, Erziehungswissenschaftler]; Pädagogik [Erziehungswissenschaft].
Paket [Päckchen, Bünd, Ballen, Rolle].
Palast.
Paletot [Ueberzieher, Mantel].
Palette [Farbenscheibe].
Pallade [Pfehlwerk].
Pallasch [Schwert].
Pamphlet das [Schmähschrift, Flug-schrift].
Bauier [Banner].
Pantheismus.
Pantoffel.
Panzer.
Papagei.
Papier.
Papst; päpstlich.
Parabel.
Parade.
Paradies.
Paragraph [Abschnitt, Abtheilung].
parallel [gleichlaufend]; Parallelogramm.
Parasit [Schmarotzer].
Parfüm [Dust, Duft-träger].
Parität [Gleichberechtigung].
Park.
Parkett das [Boden; Sperrijß, 1. Platz usw.].
Parlament [Landtag,
Reichstag, Kammer, Volksvertretung].
Parodie [Kirchspiel, Pfarrei].
Parodie [Spottgedicht, scherzhafte Nachahmung]; parodieren [nachspötteln, umdichten].
Partei; parteiisch.
Parterre das [Erdgeschoss, Hochparterre, Hoch-, Erdgeschoss; Saalplatz].
Partie [Teil, Abtheilung, Anzahl, Strecke; Schriftstelle; Gruppe; Gesellschaft, Spiel, Ausflug, Reise, Fahrt, Wanderung; Heirat; Partiebezug = Massenbezug].
Partikel [Teilchen, Redeteilchen].
Partizip(ium).
Parzelle [Stück Land, Abschnitt, Baustelle, Grundstück, Gartenstück, Baufläche].
Paß, Pässe.
Passage [Durchgang]; Passagier [Reisender, Fahrgast].
Passion [Leiden, Leidensgeschichte, Leidenschaft].
Passiv(um) [Leideform].
Pastell [Farbstift. P.-Malerei = Farbstift-, Trockenmalerei].
Pastete.
Pastor, Pastoren.
Pate, Taufpate.
Patent; patentieren.
Pathos das; pathetisch.
Patient [Kranker].
Patriarch [Erzbater, Urvater].

- Patriot** [Vaterlands-
freund, vaterländisch
Gesinnter].
Patrizier.
Patrone.
Patrouille [Streif-
wache, Streifchar,
Erfundung].
Bausbaden.
Bauschquantum
 [Bauschsumme].
Pause; pausieren [inne-
halten].
pausen [durchzeichnen];
Pauspapier.
Bavian.
Babillon [Zelt, Zelt-
dach, Festzelt, Gar-
tenhaus].
Pedal [Tretfurbel,
Tretwerk].
Pedant; pedantisch.
Pedell [Schuldiener,
Hochschulbeamter].
Pelz.
Pension [Ruhegehalt,
Ruhestand, Witwen-
gehalt; Kostgeld,
Wohnung u. Kost;
Fremdenheim, Gast-
haus, Verpflegungsa-
nstalt].
Pensionär [Ruhestands-
beamter, Beamter i.
R.; Kostgänger].
pensionieren [in den
Ruhestand versetzen,
verabschieden].
Pensum, Penja u.
Penjen [Aufgabe,
Arbeit, Abschnitt].
Perfekt (um).
Bergament.
Periode.
Peripherie [Umkreis,
Umfang, Außen-
stadi].
Perpendikel [Reindel].
perplex [bestürzt, ver-
wirrt].
Person; persönlich.
Perspektive.
Berüde.
Pestilenz.
Peterjilic.
Petroleum.
Pestschaft.
Pfad.
Pfahl; pfählen.
Pfalz; Pfalzgraf.
Pfand, Pfänder.
Pfanne; Pfannkuchen.
Pfarre; Pfarrer.
Pfau.
Pfeffer; Pfefferminze.
pfeifen; Pfeif, pfeifig.
Pfeil; Pfeiler.
Pfeuing.
Pferch; einpferchen.
Pferd.
Pfingsten.
Pfirsch.
Pflanze.
Pflaster.
Pflaume.
Pflege.
**Pflicht; pflichtig; pflicht-
widrig; Pflichtteil.**
Pflod.
pfänden.
pfügen; Pflugchar.
Pforte; Pfortner.
Pfosten der.
Pfrien der.
Pfropf(en); Pfropfreis.
Pfründe.
Pfuhl der.
Pfuhl der u. das.
Pfund; sechs pfündig.
pfuschen; du pfusch(e)st,
Pfuschher.
Pfüße.
Phänomen das [Er-
scheinung].
Phantastie; Phantast.
Pharisäer.
Philanthrop [Men-
schenfreund].
Philipp.
Philister.
Philolog [Sprachge-
lehrter, Sprachfor-
scher]; **Philosoph.**
**Phlegma; phlegma-
tisch** [Trägheit, Ruhe,
Gleichgültigkeit, kal-
tes Blut, Gelassen-
heit].
Phonograph [Laut-
schreiber; Sprech-
Singenmaschine].
Phosphor.
Photographie [Licht-
bildkunst; Bild].
Phrase [Redensart].
Physik; physisch.
Pianoforte [Klavier].
Pide [Spitzhade].
Pidelhaube.
Pick(e)nid.
Pike [Spieß].
Pilgrim, Pilgrime.
Pilz.
Pinie.
Pinsel.
Pionier.
pirschen; du pirsch(e)st.
Pistole.
Plaid der u. das.
Plakat [Ausschlag, Aus-
hang].
Plan, Pläne.
Plane die; **Planwagen.**
Planet.
Planimetrie [Flächen-
lehre].
plänkeln; Plänkler.
Plantage [Pflanzung].
plättern; Geplär.
plastik; plastisch.
Platin.
plätten; Plätteisen.
Plattform.

- Blaz greifen, machen, nehmen.
 Blombe.
 plötzlich.
 Blural(is) [Mehrzahl].
 Blüsch.
 Plusquamperfekt(um).
 Böbel.
 Poesie; Poet, Poetit; poetisch.
 Pokal [Becher].
 pökeln; Pöckelfleisch.
 Pol; Polarmeer.
 Police [Versicherungsschein].
 Polier; Mauerpolier.
 polieren [schleifen, glätten, reiben, putzen];
 Politur [Anstrich, Glanz, Beize, Firnis, Glätte, Schliff; Feinheit, äußerer Anstrich; feine Umgangsformen, Lebensart].
 Poliklinik.
 Politik; politisch.
 Polizei; Polizist.
 Polyp.
 Polytechnikum.
 Pomade.
 Pomeranze.
 Pomp; pompös.
 Pony, Ponys.
 populär [volkstümlich];
 Popularität.
 Pore die; porös.
 Porree der [Rauch].
 Portemonnaie [Geldtasche].
 Portier [Förtner].
 Portion [Teil, Anteil].
 Porträt [Bildnis].
 Porzellan.
 positiv.
 Posse die.
 Possen der; possierlich.
 Postillon.
 postnumerando [nachträglich].
 Potenz.
 Potpourri [Kunterbunt, Allerlei].
 Pottasche; Pottfisch.
 postausend!
 Prädikat; prädicativ.
 Präsekt.
 prägen; Prägtod.
 prahlen; Prahlerei.
 praktisch; praktizieren.
 Praxis.
 Prälat.
 Prämie [Preis].
 prangen; Gepränge.
 Pranke.
 pränumerando [im voraus].
 Präparand; präparieren [vorbereiten, zubereiten].
 Präposition [Verhältniswort].
 Präsens [Gegenwart].
 präsentieren [vorstellen, überreichen, anbieten, vorzeigen].
 Präsident.
 prassen; du prassest u. präst; Prasser.
 Präteritum.
 Präzision [Genauigkeit].
 Predigt.
 Preis; preisen; pries.
 Preiselbeere.
 preisgeben; er gab preis.
 Presbyter.
 pressen; du pressest u. preßt.
 Priester.
 Primel.
 Primzahl [Grundzahl].
 Prinz, Prinzessin.
 Prinzip [Grundsatz, Grund, Ursache, Ziel, Grundgesetz usw.];
 prinzipiell [grundsätzlich].
 Prinzipal [Besitzer, Leiter, Herr, Haupt].
 Priese [Seebeute].
 Prisma, Prismen.
 Britsche.
 privat; privatim.
 Probe; probieren.
 Problem [Frage, Fragestellung; Rätsel; Aufgabe, harte Aufgabe];
 problematisch.
 Produkt [Erzeugnis];
 produzieren [hervorbringen, erzeugen, schaffen];
 Produzent [Erzeuger, Hersteller].
 Professor.
 Profil [Seitenansicht, Seitenbild, Gesichtszüge; Durchschnitt, Querschnitt].
 Profit [Gewinn].
 Programm [Vortragsfolge, Musikfolge; Festordnung, Plan, Entwurf, Übersicht, Einteilung, Zyklus, Inhalt].
 Projekt [Plan].
 Profuriist [Geschäftsvertreter, Bevollmächtigter].
 Prolog [Vorspruch, Einleitung].
 prompt [sofort, stracks; schlagfertig].
 Prophet; prophezeien.
 Proportion.
 Propst, Pröpste.
 Proja; profaisch.
 Prospekt [Plan, Anzeige, Drucksachen, Mittheilung].
 protegieren [fördern, beschützen, beginnen];
 Protektor [Ehren-

- vorsitzender, Schirmherr].
 Protest; Protestant.
 Protokoll [Niederschrift, Bericht, Verhandlungsbericht].
 Proviand [Vorrat].
 Provinz; provinziell.
 Prozent.
 Prozeß [Rechtsstreit, Klage, Sache].
 Prozession [Betgang, Menschenzug, Aufzug, Festzug].
 prüfen; Prüfung.
 Prügel; prügeln.
 Prunk; Prunksucht.
 Psalm, Psalmen.
 Pseudonym [Deckname].
 Psychologie [Seelenkunde, Seelenlehre].
 Publikum [Zuschauer, Hörer, Leser, Umstehende usw.]; publizieren [veröffentlichen].
 Pudding.
 Puder.
 Puls, Pulse; Pulsschlag.
 Pult das.
 Pulver; pulverisieren.
 Pumpernickel.
 Punkt; pünktlich.
 Punsch.
 Pupille.
 Puppe, Püppchen.
 Purzelt.
 Putz, Putzer; Putzhahn.
 Puß.
 Pyramide.
- qualen.
 Quäler.
 Qual; quälen.
 qualifizieren [bezeichnen, tauglich machen]; qualifiziert [geeignet]; Qualität [Güte, Eigenschaft].
 Qualm; qualmen.
 Quantität [Menge, Masse, Größe].
 Quarz.
 Quartal [Vierteljahr]; Quartett [Bierspiel, Biergesang, vierstimmiger Chor usw.].
 Quartier [Wohnung, Unterkunft].
 Quarz.
 Quaste.
 Quecke.
 Quecksilber.
 Quehle u. Zwehle [Handtuch].
 Quelle.
 Quendel der. quer; querselbein. queckschen; du quecksch(e)st. quiesen; quieschen; du quiesch(e)st.
 Quirl.
 quitt [wett, fertig, los u. ledig]; Quittung [Bescheinigung].
 Quitte.
 Quote [Anteil, Bruchteil, Teilbetrag, Betrag].
 Quotient [Ergebnis, Bruch].
- Q.**
 Rabatt der [Abzug].
 Rabatte die.
 Rabbiner.
 rächen; rachsüchtig.
 Rad; rädern.
- radebrechen.
 Rädelsführer.
 radieren; Rasur.
 Radieschen.
 radital.
 Radius, Radien [Halbmesser].
 Rahe [Segelstange].
 Rahm [Sahne].
 Rahmen; einrahmen.
 Rain [Ufergrenze].
 Randglosse.
 Rang.
 Ranke, Ranken.
 Ränke schmieden; Ränkeschmied.
 Ranzen, Ränzel.
 Rappe.
 Raps.
 rasen.
 rasieren.
 räsionieren.
 Rasse; Menschenrasse.
 raslen; Rasttag.
 Rat; Rathaus; Stadtrat; zu Räte ziehen, um Rat fragen.
 Räte die; ratenweise.
 raten; rätst, rät, riet; rätlich, ratsam; Rätzel.
 Ration [Teil, Anteil, Menge, Bedarf].
 Ratte.
 Raub; Räuber.
 Rauchwaren; Rauchwerk [Pelzwerk].
 Räube; rändig.
 rauh; Rauheit.
 Raum; räumen.
 raunen; zuräumen.
 Raupe, Räupehen.
 räuspem.
 Raute.
 Reagensglas das [Prüfglas].
 reagieren [rückwirken, gegenwirken].

- Reaktion [Rückschlag, Rückwirkung, Gegenwirkung, Gegenströmung, Rückschritt].
 real; Realität.
 Rebe; Rebhuhn.
 Rebell [Aufständischer]; Rebellion [Aufstand].
 Rechen der.
 rechnen; Rechenbuch, Rechenstunde.
 Recht; mit Recht, ohne Recht; im Recht(e) sein; Recht finden, sprechen; ein Recht haben; von Rechts wegen; zu Recht bestehen; es ist Rechtens.
 recht sein, haben, tun; zurechtmachen, zurechtstellen.
 rechts; von, nach rechts. rechtswink(e)lig.
 Redakteur [Schriftleiter]; Redaktion [Schriftleitung].
 reden; Redner, Rede- rei; redselig; Rede- sieh(e)n.
 Rede, Reder, Rede- reell. [berei].
 Referendar.
 Reformation.
 Regal [Bücherbrett].
 Regie; Regisseur [Spieleitung, Spiel- leiter].
 regieren; Regierung.
 Regiment.
 Register; Registrator.
 Reglement.
 regnerisch, regnigt.
 Regreß [Rückgriff, Rück- anspruch; Erhaben- spruch]; regreßpflich- tig [erlaßpflichtig].
 regulär [regelmäßig].
 Reh; Rehbock.
 Reigen u. Reihen.
 Reihe; reihen.
 Reher.
 rein; im reinen sein; ins reine bringen, kommen, schreiben.
 Reis der; Reiskrei.
 Reis das; Pfropfreis.
 reisen.
 Reißbrett; Reißzeug.
 reißen; gerissen.
 Reißig das.
 Reißigen die; Reißlauf.
 Reiz; reizen, gereizt.
 rekeln.
 reklamieren [fordern, Einspruch erheben].
 Rekonvaleszent [Ge- nesender].
 Rekrut.
 Rektor, Rektoren.
 relativ [verhältnis- mäßig, entsprechend, bedingt, bezüglich, je nach Umständen].
 Relief.
 Religion; religiös.
 Reliquie [Überbleibsel, Rest; Heiligtum, An- denken].
 Renette [Apfelart].
 Renntier das.
 Rentier, Rentner.
 Reparatur [Ausbesse- rung].
 Reptil [Kriechtier].
 Republik [Freistaat, Volksstaat].
 Reserbe [Rückhalt, Vor- behalt usw.].
 Residenz [Wohnort, Hauptstadt, Fürsten- stadt].
 Resonanz.
 Respekt [Achtung, Hoch- achtung, Ehrfurcht].
 Ressort [Verwaltungs- bereich, -kreis].
 Restaurant [Wirtshaus, Wirtschaft, Gasthaus, Gasthof, Weinhaus, Bierhaus, Ginfahr].
 Resultat [Ergebnis].
 Rettich.
 Reuse; Fischreuse.
 reuten, ausreuten.
 Revier [Bezirk, Bereich, Umkreis].
 Revision [Besichtigung, Prüfung]; Revisor.
 Revolution [Umsturz, Umschwung, Um- wälzung].
 Revolver.
 Rezensent [Beurteiler].
 Rezept [ärztliche Vor- schrift].
 Rhabarber.
 Rhapsode; Rhapsodie.
 Rhetorik; rhetorisch.
 Rheumatismus.
 Rhinoceros.
 Rhombus.
 Rhythmus; rhythmisch.
 Rinde [Rehgeiß].
 Ried; Riedgras.
 Riege; Turnriege.
 Riez das [Papier].
 Riese, Riesin.
 Riesling [Nebenart].
 Riefter der [Fliden].
 rigolen; Rigolpflug [tief umgraben].
 rings; ringsum.
 Rinnfall.
 Rippe.
 Risiko [Gefahr, Wag- nis, gefährliches Un- ternehmen; Verlust- fall]; riskieren [wa- gen].
 Riß, Risse.
 Rippe.
 Ritt; ritlings.

- Rival [Nebenbuhler].
Roastbeef [Rostraten].
Robbe [Seehund].
Robe [Staatskleid,
Kleid].
röcheln.
Roden; Spinnroden.
Rogen; Fischrogen.
Roggen; Roggenmehl.
roh; Roheit.
Rohr, Rohre; Röhrlich.
Röhre, Röhren.
Romanze; romantisch.
Rose, Röschen, Rös-
lein.
Rosine.
Rosmarin.
Ross, Rosse; Rößlein;
Rößhaar.
Rost; rosten; verrostet.
Rost; rösten; Bratrost.
rot; Rote; röten; die
Röteln; rötlich.
Rotte; zusammen-
rotten.
Rouleau, Rouleaus
[Vorhang].
Routine [Fertigkeit,
Übung].
Rubrik [Spalte, Vor-
schrift].
Rückgrat; Rückhalt;
Rückkehr, Rückkunft;
Rücklauf; rücklings;
in, mit Rücksicht auf.
Rüde der [Hund].
Rudel.
Rudolf.
Rüge; rügen.
Ruhe; ruhen; ruhig.
Ruhm; rühmen.
Ruhr [Ankrankheit].
rühren; rührig.
Ruine.
Rum [Getränk].
Rumpfs; rumpfen.
rundherum.
Rune; Runenschrift.
- Runzel; runz(e)lig.
Rüpel.
Ruß; rußig.
Rüssel.
Rüste; zur Rüste
geh(e)n.
Rüster die [Baum].
Rute; Angelrute.
rütteln.
- S.**
Saal, Säle.
Saat; säen.
Sabbat.
Säbel.
sacht [sanft].
Sack; Säckel.
Safran.
Sage.
Säge; sägen.
Sahne.
Saite; Darmsaite.
Sakrament.
Sakristei.
Salat.
Salbader; salbadern.
Salbe; salben.
Salbei u. Salwei.
Saline.
Salmiak; Salpeter.
Salon der.
Salbe; Ehrensalbe.
Salbei u. Salwei.
Salz.
Same.
sammeln; Sammlung.
Sam(me)t.
Samstag; Samstags.
samt; sämtlich.
Sandale [Sohle].
sanft; Särftte.
Sanft; St. Paulus.
Saphir.
Sardelle; Sardine.
Sarg; Sarkophag.
Satan; satanisch.
Satire die; satirisch.
satt; sättigen; sattfam.
- Saß, Sätze.
Sauce, jezt auch Soße
[Dunke].
Säugetier; Säugling.
Säule.
säumen; saumselig.
Säure.
sauern; in Sauß und
Brauß.
schaben; schäbig.
Schabernack.
Schablone [Muster,
Form, Herkommen,
gedankenlos].
Schächer.
schade, jammerschade
fein; schade, daß.
Schädel.
Schaden; Schaden
nehmen, tun; zu
Schaden kommen;
schädlich; schadlos.
Schaf; Schaffell.
Schaff das [Gefäß].
Schaffner.
Schafott [Gerüst, Blut-
gerüst].
Schafft; schäften.
Schafal.
Schäfer; schäferen.
schal.
Schal der [Umschlage-
tuch].
Schale; schälen.
Schall; schallhaft.
Schall; schallen, schallt.
Schalmei.
Schalotte [Zwiebelart].
schalten; ein-, aus-
schalten.
Schalter.
Schaluppe.
Scham; schamhaft.
Schande; schändlich;
zu Schanden u. zu-
schanden machen usw.
Schank; Schankwirt
Schanze.

- Schar; Scharen; Heer-
 Scharen; Scharenweise
 Scharade.
 Scharbock [Storbut].
 Schären die [Klippen].
 scharf; Schärfe; scharfen.
 Scharlach.
 Scharlatan.
 Scharmügel.
 Scharnier [Wand,
 Angel, Kramme,
 Haspel].
 Schärpe.
 Scharpie [Wundfäden,
 Zupfneuten].
 Scharren.
 Scharre.
 Scharwache; Schar-
 werk.
 schattig; schattieren.
 Schatz; schätzen.
 Schau; zur Schau
 stellen.
 Schaum; schäumen.
 Scheck der [Zahlschein].
 Schecke; scheckig.
 Scheel; scheelsüchtig.
 Scheibe; scheiden;
 Halbscheid.
 Scheit; Grab-, Holz-
 scheit.
 Scheitel; scheiteln.
 scheitern.
 Schellack.
 Schellfisch.
 Schelm.
 schelten; schiltst, schalt.
 Schema; schematisch.
 Schemel.
 Schenk; Schenke.
 schenken; Geschenkt.
 Scherbe.
 Schere; scheren, schor.
 Scherstein.
 Scherge der.
 Scherz; scherzhaft.
 scheuchen.
 Scheuer u. Scheune.
- scheuern.
 Scheusal.
 scheuflieh.
 Schiebkarre(n) (vgl.
 Karre); Schiebblade.
 Schiedsrichter.
 Schiefer.
 schielen; schielt.
 Schiene; Schienbein.
 Schierling.
 schießen; schoß.
 Schiffahrt (§ 14 Anm.).
 Schifane [Schabernack,
 Schurigelei, Bosheit,
 Schererei, Tücke,
 Finten, Anisse].
 Schild der [Schutz-
 waffe], Schilde.
 Schild das, Schilder.
 Schildkröte; Schildpatt.
 Schimäre [Trug-
 Wahnbild, Wahn,
 Hirngespinnst, Ir-
 richtermeister. [licht].
 Schirting.
 Schisma [Kirchen-
 trennung].
 schlachten; Schlächter.
 Schlacke; Schlackewurst.
 Schlaf; schläfrig.
 Schläfe die.
 schlaff; erschläfft.
 schlagen; Schlägerei;
 Schlagwort.
 Schlamm; schlämmen.
 Schlange; schlängeln.
 schlecht; schlechterdings;
 Schlechtigkeit.
 Schlegel der.
 Schlehe; Schlehdorn.
 Schlei(e) [Fisch].
 schleifen; Schleiferin.
 schlemmen; Schlemme-
 rei.
 schlendern.
 schleudern.
 schleunig.
 Schleuse.
- Schließ der.
 schließlich.
 Schlittschuh.
 Schloß, Schlösser.
 Schloße, Schloßen.
 Schlot; Schlotfeger.
 Schlott(e)rig.
 schluchzen.
 schlüpfzig; Schlupf-
 winkel.
 schlürfen.
 Schluß; schlüssig.
 Schlüssel.
 Schmach; schmähnen;
 schmählich.
 schmal; schmälern [lä-
 stern]; schmälern.
 Schmalter.
 Schmalz.
 schmarozen.
 Schmaus; schmausen.
 Schmeißfliege.
 Schmelz; schmelzen;
 schmelzt, geschmelzt;
 schmilzt, geschmolzen.
 Schmer; Schmerbauch.
 Schmieb.
 schmiegen; schmiegsam.
 schmieren.
 Schmöter.
 schmoren.
 schmuggeln.
 schmunzeln.
 Schmutz; schmutzig.
 Schmad; schmaden;
 Schmadtschmad.
 Schnate [Wüde].
 schmalzen.
 Schnaps.
 schnarzen.
 Schnauze.
 Schnee; schneien.
 Schneise [Durchhau im
 Walde].
 Schnelläufer (§ 14-
 schneuzen. [Anm.)
 Schnippchen; schnip-
 pisch.

- Schnitzel; Schnitzer.
 Schnöde.
 Schnörkel.
 Schnüffel; schnuppern.
 Schnur; schnüren.
 Schnurrbart.
 Schnurre; schnurrig.
 Schnurstrack.
 Schöpfe.
 Schokolade.
 schonen; Schonung.
 Schoner [Schiff].
 Schöpfer; Geschöpf.
 Schöps.
 Schöß, des Schößes,
 Schöße, Schößkind.
 Schöß, des Schößes;
 Schößling.
 Schote, Schötchen.
 schraffieren [stricheln].
 schräg.
 Schrant; Schranke;
 ein-, beschränken.
 Schröpfen.
 Schrot, Schrote; schro-
 ten; Schröter.
 Schrubber.
 Schubkarre(n) (vgl.
 Karre); Schublade.
 Schuh; Schuhmacher.
 Schuld; zu Schulden u.
 zuschulden kommen
 lassen.
 schuld sein, haben,
 geben.
 Schultheiß; Dorf-
 schulze.
 Schur; Schaffschur.
 schüren; Schüreisen.
 schürfen.
 Schurigeln.
 Schurz; Schürze.
 Schuster.
 Schwad, Schwaden.
 Schwadron.
 Schwager; Schwäher.
 schwanen; es schwant
 mir.
- Schwang; im
 Schwang(e) sein.
 Schwanz, Schwänke.
 Schwäre die; schwären;
 schwor.
 Schwarte.
 Schwefel.
 schweißen; zusammen-
 schweißen.
 Schweißhund.
 schwelen; Leer-
 schwelerei.
 Schwemme; schwem-
 men.
 Schwengel.
 schwerten.
 schwer; schwerfällig,
 schwermütig.
 Schwert.
 Schwibbogen.
 Schwiegereltern, -sohn.
 Schwiele; schwielig.
 schwierig.
 Schwimmeister (§ 14
 Anm.).
 schwind(e)lig.
 schwören; schwur u.
 schwor.
 schwül; Schwüle.
 Schwulst; schwülstig.
 Schwur, Schwüre.
 sechs; sechster; ein Sech-
 stel, sechzehn, sechzig.
 See der; Landsee.
 See die [Meer].
 Seele; seelisch.
 Segel.
 Segen; segnen.
 sehen; siehst, sieht, sah,
 sieh!, siehe!
 Sehne; sehnig.
 sehnen; sehnsüchtig.
 seicht.
 Seide; seiden.
 Seidel das.
 seihen.
 Seil; Seiler.
 Seim; seimig.
- sein; jedem das Seine.
 sein; ihr seid, seiet, sie
 seien.
 seit; seitdem, seither.
 Seite; aller-, meiner-
 seits; seitens, beiseite,
 väterlicherseits.
 Sekretär.
 Sekt [Wein].
 Sekte; Sektierer.
 Sektion [Abteilung,
 Abschnitt, Gruppe,
 Gau, Zweig; Lei-
 chenhöhlung]; Sektor
 [Ausschnitt; Berglie-
 derer].
 Sekunde.
 selbänder; selbständig.
 selig; Seligkeit.
 Sellerie.
 Semester [Halbjahr].
 Semikolon [Punktstrich]
 senden; sandte, gesandt.
 Senf.
 fengen; versengt.
 senken; versenkt; Senk-
 blei.
 Senne; Sennhütte.
 Sentenz, Sentenzen
 [Weisheitspruch,
 Ausspruch, Satz,
 Denk-, Sinnspruch;
 Lehre, Gedanke].
 sentimental [empfind-
 sam, rühfam, ge-
 fühlseelig u. f. w.].
 September.
 Sergeant.
 Service das [Geschirr].
 Serviette [Mundtuch].
 Servis der [Quartier-
 geld, Wohnungs-,
 Ortszulage; Servis-
 klasse = Ortsklasse].
 Sessel.
 seßhaft.
 Seuche; verseuchen.
 seufzen; Seufzer.

- Sextant [Sechstelkreis];
 Sextett.
 Sibylle.
 Sicht; in Sicht kommen.
 sichern.
 Sieb; sieben.
 sieber; sieb(en)ter; ein
 Sieb(en)tel, sieb(en)-
 zehnr, sieb(ert)zig.
 siech; hinfiechen;
 Siechenhaus; Siech-
 tum.
 sieden; gesotten.
 Sieg; siegen; siegreich;
 Siegfried.
 Siegel; Siegellack.
 Signal [Zeichen]; Sig-
 nalement [Kreuzzei-
 chen].
 Silbe.
 Silhouette [Schatten-
 bild].
 Sims; Gesims.
 Sinfonie u. Sym-
 phonie.
 singen; singt, sang.
 Singrün [Fimmet-
 grün].
 Singular(is) [Einzahl].
 sinken; sinkt, sank.
 sinnig; sinnlich.
 Sintflut u. Sündflut.
 Sippe; Sippschaft.
 Sirene.
 Sirup.
 Sittich [Papagei].
 sittig; sitzlich; sittsam.
 Situation [Lage].
 sitzen; du saßest, ge-
 sessen.
 Stala.
 Standal.
 scandalieren.
 Stelett [Knochengestütz,
 Rahmen].
 skeptisch [zweifelnd, un-
 gläubig, mißtrauisch,
 kühl, streng prüfend].
 Skizze [Entwurf, Plan,
 Umriss, Andeutung;
 Handzeichnung; Ge-
 schichte].
 Sklave; Sklaverei.
 Skorbut.
 Skorpion.
 Skrofel; Skrofulös.
 Skulptur [Bildhauer-
 kunst, Bildwerk,
 Steinbild, Marmor-
 bild].
 Slave (Slave).
 Smaragd.
 Sofa das.
 Sohle; Fuß-, Talsohle.
 Sold; Soldner; Soldat.
 Sole [Salzwasser].
 Söller.
 Sonett.
 Sonntag; Sonntags.
 Sophie.
 Sopran [Ober-, Hoch-
 stimme].
 Sortiment [Lager,
 Auswahl; Satz,
 Reihe, Folge; Buch-
 handlung; Einzel-
 verkauf].
 Sortimenter [Buch-
 händler].
 Souffleur [Vorleger].
 Souterrain [Kellerge-
 schöß].
 Souverän; Souverä-
 nität.
 sozial [Gemeinschafts.,
 Gesellschafts. . .,
 soziale Frage = Ar-
 beiterfrage].
 Sozietät [Gesellschaft].
 spähen; Späher.
 Spalier [Gitter, Lat-
 tenwerk, Geländer;
 Ehrenreihe].
 Span, Späne.
 spänen; Spanserkel.
 Spanne; spannen;
- Einspanner, zwei-
 spännig.
 sparen; spärlich; Spar-
 büchse.
 Spargel.
 Sparren; Sparr(en)-
 wert.
 Spaß; spaßen;
 spaßest, spaßt.
 Spat; Feldspat.
 spät, spätestens.
 Spaten.
 Spaz, Spätzlein.
 spazieren.
 Speck; spiden.
 Spediteur [Frachter,
 Kollführer, Fuhr-
 herr, Versender].
 Speer.
 Spektakel.
 Spektrum [Lichtzer-
 legung, Lichtbild,
 Farbenbild, Son-
 nenbild].
 spekulieren.
 Spende; spenden.
 Spengler [Klempner].
 Sperber; Sperling.
 Sperre; sperren.
 Speßen die [Kosten,
 Unkosten].
 Spezerei [Gewürze].
 speziell [besonders].
 Sphäre [Kreis, Hin-
 melz-, Sternen-,
 Wirkungs-, Macht-
 kreis]; Atmosphäre
 [Luft, Luft-, Dunst-
 kreis, Luftschicht;
 Umgebung, Einfluß];
 Hemisphäre [Halb-
 kugel].
 Spühng.
 Spiegel.
 Spiel; spielen.
 Spieß; Spießruten.
 Spinat.
 Spind das [Schrank].

- Spindel; Spinnen; spinn.
 Spion; Spionage [Späher, Kundschafter].
 Spirale; spiralförmig [Schrauben-, Schlangelinie, Windungen, Schneckenform, Uhrfeder].
 Spiritus, Sprit.
 Spital; Spittel.
 spitzfindig; Spitzname.
 Splint der [weiches Holz unter der Rinde].
 Splitter.
 sporadisch [vereinzel, zerstreut].
 Sporn, Sporen; spornstreichs.
 Spreizen; gespreizt.
 Sprengel.
 Sprentel; gesprentelt.
 Sprichwort.
 sprießen.
 Spritze; spritzen.
 spröde; Sprödigkeit.
 Sproß; Sprößling; Sprosse.
 sprühen; Sprühregen.
 spuden [speien].
 Spul [Gespens]; spulen.
 Spule; Spulwurm.
 spülen; Spüllicht.
 Spund; spünden.
 Spur; spüren.
 sputen.
 Staat, Staaten; staatlich; Staatsstat; Hofstaat; Staat machen.
 stachlig, stachlicht.
 Stadt, Städte; städtisch, Stadtteil, Stadttor.
 Stafette [Eilbote, Melbereiter].
 Staffage [Ausstellung,
- Beiwert, Nebenwert, Füllsel, Belebung].
 Staffelei.
 Stahl; stählern.
 Staken [Stange]; Staket.
 Stamm; stämmig.
 Stand; Ständchen; Ständer.
 Standarte.
 standhalten, er hält stand; zustande kommen, in stande, außerstande sein, in stand sehen.
 Stammol [Blattzinn].
 Star [Vogel u. Augenkrankheit].
 stark; Stärke.
 Station [Halt, Haltestelle].
 stätisch [widersperrig].
 Statt, Stätte; Statthalter; an Kindes Statt; statt, anstatt; stattdlich.
 stattfinden, es findet statt; stattgeben, er gibt statt; statthaben, es hat statt; zustatten kommen, vonstatten geh(e)n.
 Statue, Statuen [Standbild, Säule, Bildwerk].
 Statuten [Satzungen].
 Staub; Staubbesen [zum Abstäuben].
 stäuben; Staupbesen.
 Steg; Stegreif [Steigbügel].
 steh(e)n; steht.
 stehen; stiehl, stahl.
 Stein; steinig, steinicht; Steinmeh.
 Stelze; Stelzfuß.
 stemmen; Stemmeisen.
 Stempel.
- Stengel.
 Stenographie [Kurz-Schrift].
 Stephan. [Schrift].
 Stereometrie [Körperlehre, Körperberechnung]; Stereoskop; stereotyp [stehend, ständig, abgedroschen]; Sterotypie [Plattenguß, Plattenfaß].
 Stärke [Stuh].
 stetig.
 stets.
 Steben der.
 Stich; im Stich(e) lassen.
 stieben; stob.
 Stiefel.
 Stiefeltern, -kinder.
 Stiege.
 Stieglig.
 Stiel [Griff u. Stengel].
 Stier.
 Stil; Brief-, Baustil; stilistisch.
 still; im stillen, in der Stille; stillschweigend.
 Stilleben (§ 14 Ann.).
 Stipendium [Stiftung, Beihilfe, Unterstützung].
 stöbern; Gestöber.
 stöhnen; Gestöhne.
 stolpern; stolp(e)rig.
 stolz; stolzieren.
 Stöpsel.
 Stör [Fisch].
 stören; Störenfried.
 störrig; störrisch.
 stoßen; stieß; stößig.
 stracks.
 Strafe; straffällig.
 straff.
 Strahl; strahlen.
 strahlen [kämmen].
 Strähne.
 Strang, Stränge; an-, absträngen.

Strapaze.
Straße.
Stratage [Heerführer, Feldherr, Führer].
sträuben.
Strauß, Sträuße.
Strauß, Strauße [Wogel].
streif; streifen.
streitig u. strittig.
streng; Strenge; sich anstrengen.
Streu; streuen.
Striegel; striegeln.
Strieme; striemig.
Strippe.
strittig u. streitig.
Stroh; Strohhut.
Strom; Stromab, Stromauf; Stromweise.
Stromer.
Strophe.
Strumpf, Strümpfe.
struppig.
Stüber; Nasenstüber.
Stud der.
Stud; studieren.
Stuhl.
Stulpe; stülpen.
Stümper; stümpern.
Sturz; stürzen.
Stute; Stüt.
Stütze; stützen.
Subjekt.
Substantiv; Substanz.
subtrahieren; Subtrahend; Subtraktion.
Süd; südwärts.
judeln; Subelei.
Sühne; sühnen.
Sulze u. Sülze.
Sündflut u. Sittflut.
Superintendent [Oberpfarrer, Kreiskirchenrat].
Superlativ [Höchstform (Engel); Steigerung].

Suppe, Süppchen.
suspendieren [entheben, beanstanden, unterdrücken, vertagen].
süß; am süßesten; süßlich.
Symbol [Simmbild].
Symmetrie [Gleichmaß, Gegenordnung].
Sympathie [Wohlgefallen, Teilnahme, Neigung, gern haben; besprechen].
Symphonie u. Sinfonie.
Symptom; Symptomatisch [Anzeichen, Kennzeichen, Vorbote, Begleiter [Symmung]].
Synagoge [Tempel].
Syndikus [Rechtsvertretung, Rechtsbeirat].
Synode [Kirchentag].
Syntag; syntaktisch [Satzbau, Satzform, Satzlehre].
System; systematisch.
Szene [Auftritt; Bühne, Schauplatz; Bant; Anblick, Aussicht].

T.

Tabak.
Tabelle [Tafel, Liste, Übersicht, Reihe].
Tablett [Platte].
Tadel; tadellos.
Taf[se]t.
Tag; eines Tages, zu Tage u. zutage fördern, treten; Tag u. tags darauf, zuvor; tagelang, tagtäglich; Tagelöhner.
Taille [Mieder, Oberkleid, Brustkleid,

Gürtel, Gürtelmaß; Maße].
tafeln; Tafelwert.
Takt [Fein-, Bartgefühl, Lebensart, Zurückhaltung; Zeitmaß]; taktlos.
Taktik; taktisch [Ge-
sechskunst, Führung, Verfahren, Flug-
heitsgründe].
Tal; Talfahrt; talwärts.
Talar.
Talent.
Taler.
Talg.
Talk [Mineral].
Tand; tändeln.
Tang; Seetang.
Tapeze; Tapezier(er).
Tarif [Satz, Preistafel, Vertrag, Gebühr].
Tat; Täter, tätig, tätiglich; betätigen.
Tau der; tauen; Tauwetter.
Tau das; Schiffstau.
taub; taubstumm.
tauchen; Taucher.
taufen; Täufling.
taugen; Taugenichts.
tauschen; du tausch(e)st.
täuschen; du täusch(e)st; Täuschung.
tausend; zweitausend; viele Tausende; ein Tausendstel.
Tausend [Teufel] der; ei der Tausend!; pohtausend!
Taxe [Preis, Satz, Wert, Schätzung].
Technik; technisch.
Teer.
Teer; Teerschmelerei.
Teich [Gewässer].
Teig; Brotteig.

- Teil; zum Teil; zuteil werden; teilnehmen, er nimmt teil; Teilnahme; teilhaben, er hat teil; Teilhaber; teils; eines-, meines-, andern-, größten-teils.
 Telegraph [Draht, Kabel]; Telegramm [Drahtung, Drahtbericht].
 Telephon [Fernsprecher].
 Temperatur [Wärme, Witterung; Stimmung].
 Tempo [Zeitmaß].
 Tendenz [Richtung, Strömung, Absicht, Ziel, Gang, Neigung, Anlage, Grundzug; Zweck... z. B. Zweckroman], tendenziös.
 Tenne.
 Tenor [Hochstimme].
 Teppich.
 Termin [Zeitpunkt, Frist, Tag, Gerichtstag].
 Terpentin.
 Terrain [Gelände, Grund und Boden, Bodenform, Platz, Gebiet, Raum].
 Terrasse [Stufe, Stufenbau, Treppe, Staffel].
 Terrine [Schüssel].
 Terzett [Dreigesang].
 teuer; Teu(e)nung.
 teufen [einen Schacht].
 Theater; theatralisch.
 Thema [Gegenstand, Übersicht, Aufgabe, Stoff, Grundgedanke usw.].
 Theobald; Theoderich.
- Theodor; Theologie. Theorie; theoretisch. Theresen.
 Thermometer das.
 These [Satz, Behauptung, Behauptung].
 Thron.
 Thunfisch.
 Thüringen.
 Thymian.
 Tiegel.
 Tier; tierisch.
 Tiger.
 Tinte.
 Titel; betiteln.
 Tod; Todesangst; Todfeind, -sünde; todbringend, -krank, -müde; tödlich.
 Toilette [Kleidung, Kleider, Staat, Uniformen usw.].
 tolerant; Toleranz [duldsam, weitherzig, versöhnlich].
 Tolpatsch, Tölpel.
 Ton, Töne; tönen, betönen; eintönig; hochtonig u. hochtönig.
 Ton; tönern; Töpfer-ton.
 Tor der; Torheit, töricht; betören.
 Tor das; Stadttor.
 Torf; Torflich.
 Torre.
 Tortur [Folter, Qual].
 tosen.
 tot; töten; totschlagen; Totschlag; der Tote; Totenbett, -gräber, -schein; totenbleich, -still; das Tote Meer.
 total [gänzlich, völlig].
 Trab; traben.
 Trabant [Begleiter].
 Tracht; trächlich.
- Tradition [Überlieferung].
 träge; Trägheit.
 tragisch; Tragödie.
 Train; Trainsoldat.
 Tran; tranicht, tranig.
 Träne.
 transitiv [zielend, Ziel . . .].
 Transparent [Seuchtblatt].
 transportieren [übertragen, befördern];
 Transporteur [Winkelmesser].
 Trapez.
 Traufe; träufeln.
 Treber die.
 treffen; trifft, traf.
 Tresse.
 treten; trittst, tritt, trat.
 treu; getreu.
 Triangel [Dreieck].
 Tribüne [Bühne, Pult, Zuschauerbühne].
 Tribut [Boll, Abgabe].
 triefen, troff; triefäugig.
 trifft die.
 triftig.
 Trigonometrie.
 Tritot, Tritots.
 Triumph [Siegesjubel, Siegesfeier].
 Tritot, Tritots [Wirkwaren, Strickstoff].
 tribal [gewöhnlich; platt]; Trivialität.
 Troddel.
 Trödel; trödeln.
 Trog, Tröge.
 Trommel; Trommler.
 Trompete.
 Tropen die; tropisch.
 Tropf.
 tropfen; tröpfeln.
 Troß; Troßnecht.
 Trottoir [Bürgersteig].

Troß; Troß bieten;
aus, zum Troß.
troph; trotzdem.
Troubadour.
trüb; Trübsal, trübselig.
Trubel.
Truchseß.
Trüffel.
Trug; trügen.
Truhe.
Trümmer.
Trumpf, Trümpe.
Trupp der; Truppe die.
Tschako.
tüchtig.
Tücke; tückisch.
Tuff; Tuffstein.
tuffeln.
Tugend; tugendhaft.
Tüll der [Gewebe].
Tülle die.
Tümpel.
Tumult [Lärm, Ge-
tummel, Auflauf].
tun, tust, tut; tu(n)lich.
Tünche; tünchen.
Tunnel.
tupfen; tüpfeln.
Tür.
Turn; Türmer.
turnen; Turnwart.
Turnier.
Tusche; tuschen; du
Tüte. [tusch(e)st].
Tüttel, Tüttelchen.
Type [Letter, Buch-
stabe]; Typus [Ge-
präge, Stempel, Ur-
bild, Bauart, Form,
Aussehen]; typisch
[bezeichnend, echt,
bodensständig, ausge-
sprochen usw.].
Typhus; typhös.
Tyran; tyrannisch
[Unterdrücker,
Zwingherr, Gewalt-
herrscher].

U.
Überdruß; überdrüssig.
Übersfluß; übersflüssig.
überhandnehmen, es
nimmt überhand.
überhaupt.
Überschuß; überschüssig.
überschwenglich.
überzwerch [überquer].
üblig.
übrigens; im übrigen.
Uhr, Uhren.
Uhu.
Ulan.
umzingeln.
Unbedeutendheit.
Unbill; die Unbilden;
unbillig.
unentgeltlich [ohne
Entgelt].
Unflat; unflätig.
ungebärdig.
ungefähr; von unge-
fähr.
Ungeheuer das.
ungescheut [ohne
Scheu].
ungeschlacht.
ungestalt(et).
ungestüm.
Ungetüm.
Ungezieser.
unglimpflich.
Ungunst (vgl. Gunst).
ungut; nichts für ungut.
Uniform.
Universität.
Universum.
unklar; im unklaren
sein.
unleugbar.
unparteiisch.
unpaß; unpäßlich.
Unrat.
unrätlich; unratsam.
Unrecht; mit, zu Un-
recht;
recht; im Unrecht
sein, ein Unrecht be-

gehen; unrecht sein,
haben, tun.
unredlich.
unfäglich.
unselig.
unstet.
untad(e)lig.
unterdes, unterdessen.
untertan; der Unter-
tan.
unterwegs.
unverbrüchlich.
unverdientermaßen.
unverhohlen.
unversehens.
unversehrt.
unverzüglich.
unwert.
unwiderstehlich.
unwiederbringlich.
unwirsch.
unwirklich.
unwissentlich.
unzählig.
Ur [Auerod's].
Urahn; uralt.
urbar.
Urfehde.
Urkunde; Urlaub.
Urteil; urteilen.
Utenzilien [Geräte,
Gegenstände, Aus-
stattung].

V.

Vagabund [Landstrei-
cher].
Vampir [Wucherer,
Spieler, Blut-
sauger].
Vanille.
Vasell.
Vase [Krug, Blumen-
krug, Bierkrug].
Waterunser.
Weilchen.
Vene.

Ventil [Hahn, Ver-
schluß, Auslaß, Siche-
rung].
Verb [Tätigkeits-, Zeit-
wort].
verblüffen; verblüfft.
verbrämen.
verdauen.
verderben; Verderbnis.
verdientermaßen.
verdrießen; verdroffen;
verdrießlich; Ver-
druß.
verduht.
verjemen.
vergällen.
vergeuden.
vergnügen; vergnügt.
Verhältnis.
Verhängnis.
verharschen; du ver-
harsch(e)st.
verheeren.
verhehlen.
verhunzen.
verjähren.
verlummern.
verleugnen.
verleunden.
verlieren; Verlust.
Verlies.
vermählen.
vermieten.
vermittels.
vermöge.
vermuten.
Vernunft; vernünftig.
verpönen.
verquiden.
Verrat; verraten, ver-
rät, verriet; Ver-
räter.
verrottet.
verrucht.
verrückt.
Vers, Verse.
Verwand der.
verwandten; verwandete.

Verschleiß der.
verschmigt.
verschränken.
verschroben.
verschwinden.
versehren.
versenden; versandt.
verseuchen; verseucht.
versiegen [vertrocknen].
verschöner.
Verständnis.
verteidigen.
verteilen.
vertikal.
verbvollkommen.
verwahren.
verwahrlosen; ver-
wahrloft.
verwaissen; verwaist.
verwandt; Verwandt-
schaft.
verwegen.
verwehren.
verweisen; Verweis.
verweisen; verweislich.
verwitwet.
verwogen.
verzeihen; verzeihlich.
verzichten.
Vesper [Feierabend,
Nachmittagskaffee].
Veteran [Krieger, aus-
gedienter, ehemali-
ger, alter Krieger
usw.].
Better.
vergieren [hänfeln, an-
führen, foppen, zum
besten haben].
Vieh; Viehhof.
viel; in vielem, um vie-
les; viele; vielerlei;
vielleicht.
vier; mit, zu vieren;
viertes; ein Viertel;
vierzehn, vierzig, vier-
teilen; vierschrötig.
Wikar; Wikariat.

Villa.
violett.
Violine [Geige]; Bio-
loncell(o) [Baßgeige,
Kniegeige].
Virtuos [Meister,
Künstler].
Visier [Helmgitter].
Vize-, z. B. Vizekönig.
Vlies [Woll].
Vogel; Vogelbauer.
Vogt; Vogtei; Vogt-
land.
Vokabel [Wort, Aus-
druck].
Vokal [Selbstlaut].
Votation (Berufung).
Vokativ [Anredefall].
voll; eine Handvoll, ein
Mundvoll; vollauf;
Völlerei; völlig.
vollenden; vollends.
vollkommen.
Volontär.
voraus; im, zum voraus.
Vorderfuß-, grund-, rad.
vorderhand.
Vorfahr, Vorfahren.
Vorhut.
vorig.
Vorkommnis.
vorlieb u. fürlieb.
Vormittag; des Vor-
mittags; vormittags,
heute vormittag.
vorn(e); vornweg, von
vorn(e), von vorn-
herein.
Vornahme die.
Vorname der.
vornehm; vornehmlich.
Vorrat; vorrätig.
Vorsatz; vorsätzlich.
Vorschuß.
vorstehendes; im vor-
stehenden.
Vorteil; vorteilhaft.
Vortrag.

- Wortwand, Wortwände.
 vorweg; vorweg-
 nehmen.
 Vorwitz u. Fürwitz.
 vorzüglich.
 votum [Gutachten,
 Urteil].
 vulgär [gewöhnlich, ge-
 mein, unfein].
 Vulkan.
- W.**
- Wabe.
 Wache; wachen.
 Wacholder.
 Wachs das; wächsern.
 wachsen; du wächs(est),
 er wächst; Wachs-
 tum.
 Wacht; Wachtmeister.
 wach(e)lig.
 Wade.
 Wage; wägen.
 Wagen der.
 wagen; Wag(e)hals;
 Wagnis.
 Waggon [Wagen].
 Wahl; wählen; wähle-
 rich.
 Wahr; wähen; Wahr-
 sinn, wahnschaffen.
 wahr; wahrhaft, wahr-
 lich; wahr sagen;
 Wahrspruch; be-
 wahren.
 wahren; bewahren.
 wähen; wähend.
 wahrnehmen.
 Währung.
 Wahrzeichen.
 Waid der [Pflanze].
 Waife; Waisenhaus.
 Wal; Waldfisch, -roß,
 -rat.
 Walhalla, -küre, -statt.
 Wall, Wälle.
 wallen; Wallfahrt.
 Walnuß.
- walten; Sachwalter.
 Walter (§ 7 Anm. 2).
 Walze; wälzen.
 Wams.
 Wanst.
 Wappen; wappnen.
 Ware, Waren.
 Warte; Wärter; Wart-
 turm.
 -wärtig; auswärtig,
 gegenwärtig.
 -wärts; ander-, heim-,
 vorwärts usw.
 Warze.
 Wäsche.
 waschen; du wäschst.
 Wasser; wässrig u.
 wässrig.
 waten; watscheln.
 Watt das [Untiefe].
 Watte die.
 wechseln; Wechselr.
 Webel; webeln.
 Weg; gerades-, halb-,
 unterwegs; alle-
 wege; zurwege sein,
 bringen; durchweg,
 frischweg.
 wegen; meinet-, unsert-
 wegen; von Amts,
 Rechts, Staats
 wegen.
 Wegerich.
 Wegweiser.
 Weh das; Kopfweh.
 weh(e) sein, tun.
 wehen; Schneewehe.
 Wehmut.
 Wehr die; wehren,
 wehrlos; Wehr-
 mann; Landwehr.
 Wehr das; Mühlen-
 wehr.
 Weibel; Feldweibel.
 Weichbild.
 Weide [Baum u.
 Futterplatz].
 weiblich.
- Weidmann; Weidwerf.
 Weihe die; weihen; ge-
 weih't.
 Weih(e) der [Vogel].
 Weiber.
 Weihnachten.
 Weihrauch.
 weiland.
 Weise [Art u. Melodie].
 -weise; ausnahms-
 weise, möglicher-
 weise, stoßweise.
 weise; weislich, wohl-
 weislich; Weisheit;
 weismachen, weis-
 sagen, Weisfager.
 weisen; be-, erweisen.
 weiß; weißlich; weisen.
 weit; bei weitem, des
 weiteren, im wei-
 teren, ohne, bis auf
 weiteres; meilen-
 weit.
 weitläuf(t)ig.
 Weizen.
 Welle; wellig.
 Wels der [Fisch].
 welsch; Welschland.
 wenden; wandte, ge-
 wandt.
 wenig; ein wenig, zum
 wenigsten; wenige.
 werden; wirst, wird,
 wurde, geworden.
 Werder der [Insel].
 Werft die [Schiffbau-
 platz].
 Berg [Flachs, Hanf].
 Wergeld; Wergolf.
 Wert; Wertstatt, -stätte;
 ans Wert, zu Werte
 geh(e)n.
 Vermut.
 Wert; wert; wert-
 schätzen.
 wes; weshalb, -wegen;
 wessen.

- wesentlich; im wesentlichen.
 Wessir.
 Wespel.
 West; Westfalen.
 wetterleuchten.
 Wettturnen (§ 14 Ann.).
 Whist.
 Wichse.
 wichtig.
 Widder.
 wider [gegen]:
 widerfahren,
 Widerhasen,
 Widerhall,
 widerlegen,
 widerlich, widrig,
 widerrechtlich,
 widerrufen,
 Widersacher,
 Widerschein,
 widerpenstig,
 Widerspruch, =rede,
 widerseh(e)n,
 widerwärtig,
 widerwillig,
 widrigenfalls.
 widmen; Widmung.
 Wiederhopf.
 wieder [nochmals];
 wiederbringen,
 wiedergeben,
 Wiedergeburt,
 wiederholen,
 wiederläuen,
 wiederlehren,
 Wiederkunft,
 wiedersehen,
 Wiedertäufer,
 Wiedervergeltung.
 wiehern.
 Wildbret.
 Wilhelm, Wilhelmine.
 Wille; willens sein.
 willen; um Gottes
 willen; um derent-,
 seinet-, unfertwillen.
 willsfahren; willsfähig.
- willig.
 willkommen.
 Willfür; willkürlich.
 Wimpel.
 Wimper.
 wink(e)lig.
 winseln.
 Winzer.
 winzig.
 Wipfel.
 wirken; wirklich.
 Wirrsal, Wirrwarr.
 Wirsing.
 Wirt; Wirtschaft;
 Wirtshaus.
 Wismut.
 Wispel.
 wissen; du weißt, wuß-
 test; wesentlich; Wis-
 begier.
 Wittum.
 Witwe, Witwer; Wit-
 frau, =mann.
 Woge.
 wohl; das Wohl; wohl
 sein, tut; wohlge-
 mut; Wohlfahrt,
 Wohlthat; Wohlge-
 boren; gleichwohl,
 sowohl.
 wohnen; Wohnung.
 wölben; Gewölbe.
 Wolle; wollig.
 wollen; du willst.
 Wollust; wollüstig.
 Wrad das; wrad wer-
 den.
 Wuchs.
 Wucht.
 wühlen; Gewühl.
 Wulst.
 Wunder; wunderneh-
 men, es nimmt mich
 wunder.
 Würde; würdig.
 Würfel.
 würgen.
 Wurz; Würze; Wurzel.
- wüßt; Wüste, Wüstenei;
 Wüstling.
 Wut; wüthen, Wüterich.
- 3., vgl. auch C.**
 zagen; zaghaft.
 zäh(e); Zähheit, Zähig-
 keit.
 Zahl; zählen.
 zahm; zähmen.
 Zahn, Zähne; Zahn-
 weh.
 Zähre.
 Zar.
 zart; zärtlich.
 Zäsur [Einschnitt].
 zaudern.
 Zäum; zäumen;
 Zaumzeug.
 Zäun; einzäunen;
 Zaunkönig.
 kaufen.
 Zeder.
 Zehle, Zehen.
 zeh'n; zehnter, zehn-
 tens; ein Zehntel;
 den Zehnten geben.
 zehren; Zehrpfeinig.
 Zeichen; zeichnen;
 Zeichenheft, =lehrer,
 =stunde.
 zeigen; Zeiger.
 zeihen; zieh, geziehen.
 Zeisig.
 Zeit; zur Zeit; eine
 Zeitlang; bei-, vor-,
 zuzeiten; derzeit,
 jederzeit, feinerzeit;
 zeitweise; zeitlebens,
 zeit meines Lebens;
 Zeitläuf(t)e.
 Zelle.
 Zelt.
 Zelter.
 Zement.
 Zenit [Höhe, Scheitel,
 Gipfel].

Benjur [Beugnis, Be-
 gutachtung, Geneh-
 migung].
 Bentigramm, -meter.
 Bentner.
 Bentrum [Mitte].
 Bephir [West, Hauch].
 Bepter (Szepter).
 Beremonie [Feierlich-
 keit, Förmlichkeit].
 Berelatwurf.
 zetern; Betergeschrei.
 Bettel.
 Beug; Beughaus.
 Beuge; Beugnis.
 Bichorie.
 Bidzack der.
 Bider.
 Biége, Bidlein.
 Biegel.
 ziehen.
 ziemen; ziemlich.
 Biemer; Rehziemer.
 Bier; zieren; zierlich;
 Bierat, Bierate(n);
 Biffer. [Bierde].
 Bigarette; Bigarette.
 Bigeuner.
 Bim(me)t.
 zimperlich.
 Binf.
 Binn.
 Binnober.
 Bins, Binsen.
 Bipsel, zipf(e)lig.
 Birkel.
 Birkular [Mundschrei-
 ben]; zirkulieren [um-
 laufen].

Birkumfler.
 Birkus.
 ziselieren [meißeln,
 feilen].
 Bisterne [Brunnen].
 Bitabelle [Stadtbeste,
 Festung].
 Bitat [Auspruch, Satz,
 Stelle, Beleg]; zitie-
 ren [ansühren, laden].
 Bither.
 Bitrone.
 zittern.
 Bivil [Bürgertum,
 Bürgerkleidung].
 Bober u. Buber.
 Bofe.
 zögern.
 Bögling.
 Bölibat [Ehelosigkeit].
 Boll; Böllner.
 Bone.
 Bologie [Tierkunde].
 Born; zürnen.
 Buave.
 Bubehör.
 Buber u. Bober.
 Bucht; züchtigen.
 zuden; züden.
 Bug, Büge.
 Bügel; zügeln.
 zuhauß.
 Bunahme die.
 Buname der.
 zünden; Bunder.
 Bunft; zünftig.
 Bunge; züngelt.
 zurechtweisen; ich weise
 zurecht.

zusehendß.
 zutu(n)lich.
 Zuberficht.
 zubörderß.
 Zuborkommenheit.
 zuwider.
 zwanzig.
 Zweck der; zwecks.
 Zwecke die [Nagel,
 Stift].
 Zwehle u. Quehle
 [Handtuch].
 zweifelsöhne.
 zwerch [quer]; Zwerch-
 fell, Zwerchfad.
 Zweg; Zwegbaum,
 Zwegbold.
 Zwetsch(g)e.
 Zwieback.
 Zwiebel.
 zwiefach; zwiefältig.
 Zwielicht; Zwiespalt;
 Zwietracht.
 Zwiil(i)ch.
 Zwilling.
 zwingen; Zwinger.
 zwinte(r)n.
 Zwirn.
 Zwiß; zwistig.
 zwitschern.
 Zwitter.
 zwölf; zwölfter, zwölf-
 tens; ein Zwölftel.
 Zylus [Reihe, Folge,
 Ring].
 Zylinder [Walze,
 Säule; hoher Hut].
 Zypresse.

Druck: Brandenburgische Buchdruckerei und Verlagsanstalt G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg, Mühlentstraße 9.